



**crossing
europe
filmfestival
linz //
25 – 30 april
2018**

Pressemappe
11. April 2018

**CROSSING
EUROPE**

VERANSTALTUNGS- UND KOOPERATIONSPARTNER // ORGANIZATION & COOPERATION PARTNERS

MOVIMENTO & CITY-KINO

imöökultur
quartier

ACID — L'Association du cinéma indépendant pour sa diffusion
afo architekturforum oberösterreich
AK Oberösterreich / Kultur
Akademie der Bildenden Künste, Wien
Aktionstage Politische Bildung / Zentrum Polis
Anton Bruckner Privatuniversität, Oberösterreich
Ars Electronica Center, Linz
Austrian Film Commission, Wien
Bar Café Solaris, Linz
Bauhaus—Universität Weimar
BG | BRG Freistadt
Bigoli Bar Restaurant, Linz
Botschaft & Ständige Vertretung Dänemarks, Wien
Café Bar Stern, Linz
CentEast — Alliance of Central and Eastern European Film Festivals
Cinema Next, Wien
Coconut Thai—Restaurant, Linz
Creative Europe Desk Austria — Culture
Creative Europe Desk Austria — MEDIA
CREATIVE REGION Linz & Upper Austria
Diagonale, Festival des österreichischen Films, Graz
Diskollektiv, Wien
dok.at, Wien
DOK Leipzig, Int. Festival für Dokumentar- und Animationsfilm, DE
Dok.Forum München, DE
dorf tv., Linz
East Silver Caravan, CZ
Education Group, Linz
European Film Festival Palić, RS
EWA — European Women's Audiovisual Network
EYCA — European Youth Card Association, Wien
EYE Film Instituut, NL
Eye on Films, FR
Fachhochschule Oberösterreich — Campus Hagenberg
Fachvertretung der Film- und Musikindustrie in Oberösterreich
FC Gloria, Wien
Festival de Cinéma Européen des Arcs, FR
Festival del Cinema Europeo, Lecce, IT
FH Kufstein
FH Salzburg
FilmFestival Cottbus, DE
Filmladen, Wien
filmprojection21.org
Filming der Jugend, Oberösterreich
flimmit.com
Frauenbüro der Stadt Linz
FÖFF — Forum Österreichischer Filmfestivals, Wien
forum Kunstuniversität Linz
Gartenbaukino, Wien
German Films, München
gfk — Gesellschaft für Kulturpolitik Oberösterreich
HBLA für künstlerische Gestaltung, Linz

HOSI — Homosexuellen Initiative, Linz
Im Zimmer, Linz
Int. Documentary Film Festival Jihlava, CZ
Integrationsbüro der Stadt Linz
Integrationsressort Land Oberösterreich
Integrationswoche 2018, AT
Istituto Italiano di Cultura, Wien
Istituto Luce Cinecittà, IT
Kaffeeladen, Linz
Kepler Salon, Linz
Kolik, Wien
Kulturkontakt Austria, Wien
kulturtankstelle, Linz
Kulturverein KAPU, Linz
Kunstuniversität Linz / Zeitbasierte und Interaktive Medien
Kunstuniversität Linz
Kulturplattform OÖ
Land der Menschen — Aufeinander Zugehen, Oberösterreich
Lentos Kunstmuseum, Linz
Medien Kultur Haus Wels
Norwegian Film Institute, Oslo
ÖH Kunstuniversität, Linz
One World Filmclubs, AT
OÖ. Presseclub, Linz
Österreichisches Filmmuseum, Wien
Programm kino Wels im Medien Kultur Haus
Restaurant Gelbes Krokodil, Linz
Rumänisches Kulturinstitut, Wien
San Sebastián International Film Festival, ES
Scanorama Film Festival — European Film Forum, LT
Schule des Ungehorsams, Linz
Schwedische Botschaft, Wien
Schweizerische Botschaft, Wien
Seville European Film Festival, ES
sixpackfilm, Wien
SKICA Slowenisches Kulturinformationszentrum, Wien
/slash Filmfestival, Wien
Spielboden Dornbirn
Stadtkino Wien
Stream Festival Linz
Suupper Sonntag, Linz
Swedish Film Institute, SE
tfm — Institut für Theater-, Film- und Medienwissenschaft, Wien
VALIE EXPORT Center Linz
Verband Filmregie Österreich
video&filmtage — Festival des jungen Kurzfilms, Wien
Welthaus, Linz
Wirt am Graben, Linz

We thank all the filmmakers, film institutions, production companies, distributors, and sales agencies for providing us with both the screening rights and film prints.

MEDIENPARTNER // MEDIA PARTNERS

Hauptmedienpartner / Main Media Partners

derStandard.at



Medienpartner / Media Partners

ray
FILMMAKAZIN



dorf tv.

SUBTEXT



FÖRDERER, SPONSOREN 2018 // PATRONS, SPONSORS 2018

Wir danken unseren Förderern, Sponsoren und Kooperationspartnern, ohne die das Filmfestival in dieser Form nicht hätte stattfinden können. // We would like to thank our patrons, sponsors, and cooperation partners. Without their support the festival would not have been possible in this way.

Förderer / Patrons



Sponsoren / Sponsors



Weitere Sponsoren / Additional Sponsors

Blue Danube Airport Linz
Casino Linz
Donauschiffahrt Wurm & Noé
k.u.k. Hofbäckerei
Linz Tourismus
Passage Linz
RT Facility Management GmbH
LIWEST

Festivalhotels / Festival Hotels

park inn by Radisson – First Hotel Partner

Austria Classic Hotel Wolfinger
Hotel Mühlviertler Hof
Hotel Schwarzer Bär
Hotel Kolping
Star Inn Hotel Linz Promenadengalerien, by Comfort

CROSSING EUROPE

25. – 30. April 2018

www.crossingEurope.at

Festivalbüro

Graben 30, 4020 Linz, Austria, T +43.732.785 700, F +43.732.785 700 40

Medienservice

Sabine Gebetsroither, gebetsroither@crossingEurope.at,

T +43.732.785 700 90 || M +43.664.245 77 60

Bildmaterial

Fotos & Filmstills: <http://www.crossingeurope.at/xe-presse/pressefotos/>

Festivalimpressionen: <https://www.flickr.com/photos/crossingeurope/collections/>

Logo & Festivalsujet & Laurels: <http://www.crossingeurope.at/xe-presse/logos>

Interviewanfragen

Interviewanfragen richten Sie bitte direkt an [Sabine Gebetsroither](mailto:Sabine.Gebetsroither@crossingEurope.at). Wir würden Sie bitten, dies vor Festivalbeginn, am 25. April zu tun, damit wir allen Terminwünschen gerecht werden können.

Updates

Regelmäßige **Updates** und **aktuelle Informationen** zu CROSSING EUROPE 2018 gibt es auf unserer Website www.crossingEurope.at & auf unseren Social Media-Kanälen [Facebook](#), [Flickr](#), [Instagram](#) und [Twitter](#).

Inhalt

15 JAHRE! CROSSING EUROPE	6
ZAHLEN & FAKTEN	7
FINANZLAGE	7
DANK AN DIE PARTNER	8
FESTIVALERÖFFNUNG & ERÖFFNUNGSFILME	10
ABSCHLUSSFILM	12
PROGRAMMSEKTIONEN & FILME IM DETAIL	13
COMPETITION FICTION	13
COMPETITION DOCUMENTARY	14
EUROPEAN PANORAMA	15
ARBEITSWELTEN: DREAMING UNDER CAPITALISM	19
ARCHITEKTUR UND GESELLSCHAFT: RAUM, MACHT, KONTROLLE	20
TRIBUTE: EDOARDO WINSPEARE	21
SPOTLIGHT: ADA SOLOMON	22
NACHTSICHT	23
CINEMA NEXT EUROPE: SENSE AND SENSIBILITY	24
LOCAL ARTISTS	25
CROSSOVER IM OÖ KULTURQUARTIER & AEC	28
FILMVERMITTLUNG BEI CROSSING EUROPE	29
KOOPERATIONEN & PARTNERPROJEKTE	31
NIGHTLINE & MUSIKPROGRAMM	34
RAHMENPROGRAMM	35
FESTIVALPREISE & JURYS 2018	37
FESTIVALINFORMATION	39
FILME // CROSSING EUROPE 2018	41
GÄSTE // CROSSING EUROPE 2018	48
BILDMATERIAL & UPDATES	54

15 Jahre! Crossing Europe

„Das historische Ereignis der jüngsten Erweiterungsrunde der Europäischen Union – genauso wie die Bewerbung der Stadt Linz als Europäische Kulturhauptstadt 2009 – ist ein willkommener symbolischer Auftakt für das CROSSING EUROPE Filmfestival Linz, aber nicht dessen einziger Ausgangspunkt. CROSSING EUROPE versteht sich vielmehr als gesamteuropäisches Festival, das neben einer geografischen vor allem auch für eine kinematografische Vielfalt steht, wobei wir auf politische und ästhetische Grenzziehungen bewusst keine Rücksicht nehmen...“, so liest sich das Vorwort des ersten Festivalkatalogs aus dem Jahr 2004. Schon hier war die programmatische Stoßrichtung von CROSSING EUROPE deutlich ersichtlich, die sich bis heute durch eine dezidiert pro-europäische Haltung und eine unbändige Lust auf filmische Entdeckungen auszeichnet. In den vergangenen 15 Jahren ist CROSSING EUROPE zu einem cinephilen Festival gereift, das Filmschaffende mit Haltung vereint, die mit unterschiedlichen künstlerischen Mitteln europäische Lebenswelten auf die Leinwand bringen. Lebendig, weltoffen, kritisch und divers ist die Filmkultur, für die CROSSING EUROPE steht.

Auch wenn sich das diesjährige Katalogvorwort in Bezug auf den Zustand des Friedensprojekts Europa deutlich pessimistischer gibt, nimmt das Festivalteam rund um Festivalleiterin Christine Dollhofer die **15. Festivaledition** zum Anlass, sechs Tage lang das europäische AutorInnenkino in all seinen Facetten zu feiern. Mit 245.000 BesucherInnen, 1.500 Filmgästen und 415 Weltpremieren seit 2004 präsentiert sich CROSSING EUROPE als **cineastisches Schaufenster Europas** und vertraut auf die Strahlkraft und Diversität des europäischen Filmschaffens.

Seit fast 15 Jahren verschreibt sich CROSSING EUROPE der Idee, in Linz **anspruchsvolles europäisches Filmschaffen niederschwellig zu präsentieren** und bietet die Möglichkeit zum direkten Austausch mit anwesenden Filmschaffenden aus ganz Europa. Eine Woche lang verwandelt sich die Linzer Innenstadt mit dem angestammten Festivalbezirk rund um das OÖ Kulturquartier und die Festivalkinos Movimiento und City-Kino zum **pulsierenden Mittelpunkt** des Festivals und lockte so 2017 rund 23.000 BesucherInnen an. Ein Jahr später, mit der **15. Auflage**, wünschen wir uns diese Festivalerfolgsgeschichte fortzuschreiben.

Durch Europa in sechs Tagen

Von Island nach Kalabrien und vom Atlantik bis zum Ural reicht die filmische Landkarte in diesem Jahr. Mit **182 handverlesenen Spiel- und Dokumentarfilmen** aus mehr als 40 Ländern wird Europa auf der Leinwand neu vermessen, zu entdecken gilt es aktuelle gesellschaftspolitische aber auch künstlerisch-exzentrische Arbeiten genauso wie Highlights der vergangenen Festivalsaison und lokales Filmschaffen. Für Filmgespräche, Talks und Masterclasses haben sich **an die 140 Filmgäste aus ganz Europa angesagt**, darunter viele frühere Filmgäste, die mit neuen Filmen das Jubiläum mitfeiern. Crossover-Projekte an der Schnittstelle Film/Medienkunst und die musikalische Nightline mit angesagten Acts an sechs Abenden ergänzen das vielgestaltige Line-Up. Und mit sechs Vorstellungen von Filmhighlights und PreisträgerInnenfilmen am 1. Mai hat sich das Festival zum kleinen Jubiläum einen Tag Verlängerung „geschenkt“.

Neben den **drei Wettbewerbssektionen** (Competition Fiction, Competition Documentary und Competition Local Artists) sind auch die seit Jahren etablierten Schienen **Arbeitswelten** (die heuer dem zum Thema „Dreaming Under Capitalism“ den (Alp)Träumen der Werktätigen nachgehen), **European Panorama Fiction & Documentary** (mit ausgewählten Highlights der vergangenen Festivalsaison) und **Nachtsicht** (erneut dem „Fantastischen“ verpflichtet) Teil der Programmstruktur. Die Reihe **Architektur und Gesellschaft** beschäftigt sich dieses Jahr mit „Raum.Macht.Kontrolle“ und die zum vierten Mal präsentierte Schiene **Cinema Next Europe** attestiert dem europäischen Nachwuchskino „Sense and Sensibility“. Nicht zu vergessen – das diesjährige **Tribute**, das dem italienischen Regisseur Edoardo Winspeare gewidmet ist, der durch seine jahrzehntelange intensive Beschäftigung mit seiner

apulischen Heimat als ein wichtiger Vertreter des italienischen „Neo-Neorealismus“ einzustufen ist. Mit dem **Spotlight** geht eine Sektion zum zweiten Mal an den Start, die mit der rumänischen Erfolgsproduzentin Ada Solomon erneut eine Ausnahmeerscheinung der europäischen Filmlandschaft in den Fokus rückt. Abgerundet von einem neu aufgesetzten **Vermittlungsprogramm** für SchülerInnen und Lehrlinge (Stichwort SCHULE @ CROSSING EUROPE) und dem wie gewohnt umfangreichen **Rahmenprogramm** mit Diskussionsveranstaltungen und Masterclasses (darunter zum zweiten Mal das Format *Trouble Features – Ein Konfliktprogramm*), der musikalischen Nightline und einem hochkarätigen Crossover-Programm an der Schnittstelle von Film, Bildender Kunst und Medienkunst im OK Offenes Kulturhaus und im Ars Electronica Center (im DEEP SPACE 8K) verspricht CROSSING EUROPE auch im Jubiläumsjahr eine reizvolle Passage durch den (Film)Kontinent Europa.

Zahlen & Fakten

Im offiziellen Programm erwarten die internationale Festivalgäste und das heimische Kinopublikum insgesamt **182** ausgewählte Spiel-, Dokumentar- und Kurzfilme aus **48** verschiedenen Ländern – davon insgesamt **123** Premieren (**27** Weltpremieren, **4** internationale Premieren und **92** Österreich-Premieren). Davon wurden – ganz im Sinne eines ausgewogenen Gender-Programmings – fast die Hälfte (48%), nämlich 86 Arbeiten, von Frauen (mit)inszeniert.

Der Festivaljahrgang 2018, also die 15. Festivalausgabe, umfasst insgesamt **182** Filmprogrammplätze und 21 Rahmenprogramme.

Zusätzlich steht für Fachgäste die Video Library mit knapp 94 Filmen aus Österreich (in Kooperation mit der Diagonale – Festival des österreichischen Films) und 10 Titel des East Silver Caravan-Programms zur Verfügung.

An die **700** Film-, Presse- und Branchengäste aus dem In- und Ausland werden zu CROSSING EUROPE 2018 erwartet, darunter erneut zahlreiche Filmstudierende sowie rund **140** Filmgäste.

Finanzlage

Auch 2018 – zum 15-jährigen Jubiläum – ist es Festivalleiterin Christine Dollhofer und ihrem Team ein Anliegen, die **Ansprüche** des professionellen Fachpublikums und des lokalen Kinopublikums zusammenzuführen, um sechs lebendige und inspirierende Festivaltage in der oberösterreichischen Landeshauptstadt zu offerieren. Um dieses Ziel zu erreichen ist CROSSING EUROPE auf die finanzielle, organisatorische und ideelle Unterstützung seiner Fördergeber, Sponsoren und Partner angewiesen. Die **finanzielle Lage des Festivals ist zwar stabil aber immer prekär**, das Commitment der Fördergeber aus Österreich ist erfreulicherweise und trotz einer großen Unsicherheit im Vorfeld, schlussendlich gleich geblieben. Eine Valorisierung der Förderbeträge ist daher dringend notwendig, da jährlich **steigende Kosten in allen Organisationseinheiten** schlagend werden, alle Einnahmequellen erschöpft sind und auch die Gegenleistungen immer komplexer werden.

In Zeiten stagnierender (denn ein Gleichbleiben bedeutet automatisch weniger, da die Indexanpassung nicht berücksichtigt wird) Kulturbudgets im öffentlichen wie auch privaten Sektor können wir jedoch von einem einigermaßen soliden finanziellen Fundament sprechen. Das Fehlen eines Bankensponsors im Jahr 2018 haben erfreulicherweise zwei mittelständische Betriebe aus Begeisterung für das Festival, als auch das verstärkte Engagement von Seiten der Linz AG einigermaßen kompensieren können.

Für die Zukunft ist es jedoch unumstößlich die Rahmenbedingungen, sprich die Finanzierung für CROSSING EUROPE auszubauen. Aus der Erfahrung der jährlich von neuem vorzunehmenden Finanzierung (keine mehrjährigen Förderverträge) und den sehr späten Zusagen ist es oft mit großen Risiken verbunden, vorausschauend zu planen.

Dank an die Partner

Summa summarum kann CROSSING EUROPE heuer auf rund 70 verschiedene Finanzierungs- und Kooperationspartner setzen. Das Festival ist seinen **Hauptfördergebern** (Stadt Linz, Land Oberösterreich, Bundesministerium für EU, Kunst, Kultur und Medien im Bundeskanzleramt, ÖFI-Österreichisches Filminstitut und CREATIVE EUROPE) zu Dank verpflichtet.

Einen besonderen Beitrag zum Erfolg des Festivals leistet seit Anbeginn die räumliche Nähe der **Festivalspielstätten** zueinander in der Linzer Innenstadt. Auch 2018 wird ein Großteil des Festivalgeschehens – Filmvorführungen, Talks, Nightline, Installationen und Ausstellungen – im angestammten Festivalbezirk ablaufen, der im **OÖ Kulturquartier** beheimatet ist: **OK Offenes Kulturhaus, Movimiento, City-Kino, Kapu** und **Ursulinensaal** werden wieder bespielt. Darum gebührt ein ganz besonderer Dank den beiden wichtigsten Veranstaltungspartnern und ihren Teams: Wolfgang Steininger (Geschäftsführer der Programmkinos Movimiento & City-Kino) und Martin Sturm (Künstlerischer Leiter OÖ Kulturquartier). Zudem konnte für 2018 der DEEP SPACE 8K im Ars Electronica Center Linz als weitere Spielstätte beibehalten werden.

Das **OÖ Kulturquartier** – nicht nur bewährt als Festivalzentrum sondern auch mit dem OK als Ausstellungshaus – bringt sich mit **zwei neuen Spielstätten** ins Programm ein. Gezeigt werden eigens für diese Orte entwickelte Projekte, die über das übliche Crossover zwischen Film und bildender Kunst hinaus den öffentlichen Raum einer ehemaligen Tankstelle an der Schnittstelle zum urbanen Raum bespielen und nächstens im Club UNTEN auch eine andere Öffentlichkeit erreichen. Ein besonderes Highlight ist die Installation THE LEOPARD (WESTERN UNION: SMALL BOATS), 2007 vom renommierten britischen Künstler **Isaac Julien**, präsentiert im OK Offenes Kulturhaus. (siehe S. 28)

Das Festival dankt neben den **Medienpartnern**, u.a. Der Standard, Ö1 und OÖNachrichten, zudem seinen **langjährigen Sponsoren** wie z.B. der Trumer Privatbrauerei, der Linz AG, die das Festival alljährlich mit der CROSSING EUROPE-Straßenbahn sichtbar macht und heuer im Bereich der Filmvermittlungsarbeit einen Beitrag im Zusammenhang mit dem Projekt „Filmlehrlinge @ CROSSING EUROPE“ leistet (siehe S. 30), und der Fa. Europack, die als langjähriger Taschensponsor heuer zum fünften Mal den **GOLDEN BAG-Schaukensterwettbewerb** in der Linzer Innenstadt mit über 40 teilnehmenden Geschäften in Zusammenarbeit mit den OÖNachrichten und dem Casino Linz unterstützt.

An dieser Stelle darf auch die fruchtbare Zusammenarbeit mit den **Botschaften und Kulturinstituten** sowie „Filmpromotionsstellen“ nicht unerwähnt bleiben, die jedes Jahr neben finanziellem Support auch inhaltliche Ideen beisteuern – stellvertretend für zahlreiche Partnerschaften gilt der Dank besonders dem RKI-Rumänisches Kulturinstitut Wien, dem Istituto Italiano di Cultura Wien, dem Slowenischen Kulturinformationszentrum Skica, der Botschaft des Königreichs Dänemark und der Schwedischen Botschaft Wien sowie German Films und dem Eye Film Institute Netherlands. Auf europäischer Ebene gilt es noch unseren Festivalpartnern des Netzwerks „Moving Images – Open Borders“ zu danken. (siehe S. 32).

Eine weitere Säule des Erfolgs der vergangenen Festivaljahre ist die geglückte und langfristige Vernetzung mit zahlreichen lokalen, nationalen und internationalen Kultur- & Filmeinrichtungen. Von Anbeginn an war es CROSSING EUROPE wichtig, **Partnerschaften mit inhaltlichen Anknüpfungspunkten** einzugehen. In diesem Zusammenhang sind zahlreiche Kooperationen zu nennen, die 2018 weitergeführt werden sowie neue Kollaborationen. Fortgesetzt wird die Kooperation mit der CREATIVE REGION Linz & Upper Austria, die erneut den CREATIVE REGION MUSIC VIDEO Audience Award auslobt. Weiters findet auch die Zusammenarbeit mit dem CREATIVE EUROPE DESK AUSTRIA – CULTURE eine Fortsetzung, mit diesem Jahr stehen bereits zum fünften Mal unter dem Label „Crossing X Danube“ Filmarbeiten aus Ländern der Donau- bis hin in die Schwarzmeerregion im Fokus (siehe S. 31).

Der **Programmschwerpunkt Cinema Next Europe**, die 2015 etablierte Schiene für den europäischen Filmnachwuchs, ist auch 2018 Teil des Programmgefüges, erneut in Kooperation mit der Nachwuchsinitiative „CINEMA NEXT – Junges Kino aus Österreich“ und versteht sich als Plattform für Austausch und Vernetzung. Zudem finden auch in diesem Jahr die **Kooperationen** mit der Arbeiterkammer OÖ/Kultur (Special *Arbeitswelten*), mit dem afo architekturforum oberösterreich (Special *Architektur und Gesellschaft*), der Diagonale–Festival des österreichischen Films (Austrian Screenings) und dem Kepler Salon eine Fortsetzung, genauso wie mit dem OÖKB-Oberösterreichische KomponistInnenbund, dem ÖKB-Österreichischen Komponistenbund und dem Land Oberösterreich/Direktion Kultur in Zusammenhang mit dem PICTURE your SOUND your PICTURE-Atelierpreis. Darüber hinaus unterstützt die Kunstuniversität Linz/Zeitbasierte und Interaktive Medien – die **CROSSING EUROPE Talk- & Diskussionsveranstaltungen**. (siehe S. 36). Neben der Kunstuniversität Linz sind auch die Bauhaus Universität Weimar, das Institut für Theater-, Film- und Medienwissenschaft der Universität Wien, die FH Kufstein und die Akademie der Bildenden Künste wieder als **Uni-Partner** dabei; rund 130 Studierende werden das Festival besuchen. Mit dem Diskussionsformat „kontroversiell!“ von dok.at konnte erfreulicherweise für Diskursschiene bei CROSSING EUROPE ein neuer Partner gewonnen werden.

In die **zweite Runde** gehen heuer die folgenden Projektkooperationen: die *CROSSING EUROPE-Filmkollektion* auf der österreichischen VoD-Plattform flimmit.com (S. 32), das Filmdiskurs-Programm *Trouble Features* (in Kooperation mit diskolletiv), das Vernetzungstreffen *Hotspot Film* für AsylwerberInnen und Unternehmen aus dem Bereich Film/Medien (S. 33) und das Filmvermittlungsprogramm *SCHULE @ CROSSING EUROPE* (in Zusammenarbeit mit Kulturkontakt Austria), das dieses Jahr mit dem Kurzfilmprogramm SMART UP YOUR LIFE um einen Vormittag erweitert wurde (S. 30). Zudem begrüßt CROSSING EUROPE erstmals eine fünfköpfige *Jugendjury* beim Festival, die 2018 den CROSSING EUROPE Award – Jugendjury vergeben wird (in Kooperation mit der HBLA für künstlerische Gestaltung Linz). CROSSING EUROPE tritt nicht nur an eine junge Regiegeneration aus Europa einer breiteren Öffentlichkeit in Europa zu präsentieren, sondern zeichnet diese Arbeiten auch mit **Geld- & Sachpreisen** aus. Neben den großen Fördergebern Stadt Linz und Land Oberösterreich für den Spielfilmwettbewerb, übernimmt die Dotierung des Social Awareness Awards in der Sektion *European Documentary* die gfk-Gesellschaft für Kulturpolitik OÖ, und für den Innovative Award in der Sektion *Local Artists*, das OÖ Kulturquartier. Der Sachpreis in der Sektion Local Artists wird seit 2016 von THE GRAND POST–Audio Post Production for Film & TV gecovered. An dieser Stelle ein großes Dankeschön für die langjährige Unterstützung unserer Ziele! (siehe S. 37)

In den Tagen und Wochen nach CROSSING EUROPE gibt es die Chance **nochmals ausgewählte Filme des Festivalprogramms auf Leinwand** zu sehen: bereits am 1. Mai im City-Kino Highlights und PreisträgerInnenfilme, in Wien beim */slash einhalb* im Filmcasino und die *Tribute-Filme* von Edoardo Winspeare im Stadtkino, in Wels im *Programmokino* im MedienKulturHaus. Zudem gibt es wieder ausgewählte CROSSING EUROPE Filme im *Spielboden Dornbirn* zu sehen, und ein Film aus der Reihe *Arbeitswelten* wird als *AK-Film des Monats* in Linz für Mai nominiert.

Aus Anlass der 15. Festivalausgabe gilt am Schluss unser ganz besonderer Dank den mehr als 2.000 Filmschaffenden, die uns seit 2004 das Vertrauen schenken und mit ihren Filmen die künstlerische DNA von CROSSING EUROPE bilden.

Festivalleröffnung

Das Festival beginnt dieses Jahr bereits am Vormittag des Eröffnungstages (25. April) mit dem **Start von Filmen aus allen Programmsektionen**, am Abend wird CROSSING EUROPE dann feierlich mit **sechs ausgesuchten Filmpremieren** eröffnet, die einen repräsentativen Querschnitt durch das Festivalprogramm und die Programmsektionen darstellen – in Anwesenheit von zahlreichen Filmgästen.

Das OÖ Kulturquartier präsentiert im OK Offenes Kulturhaus die Installation THE LEOPARD (WESTERN UNION: SMALL BOATS), 2007 vom renommierten britischen Künstler **Isaac Julien**, und die kulturtankstelle ist mit den Projekten **ORAL HISTORIES: Alenka Maly** und **VERORTUNGEN: Fiona Ruckschio** vertreten. Die **Nightline** bestreitet ab 22:00 Uhr am OK Deck die Protagonistin des gleichnamigen Eröffnungsfilms, die schwedische Rap-Größe Silvana Imam, unterstützt wird sie von den österreichischen Acts Selbstlaut und Kapazunda.

Eröffnungsfilme 2018

SOLDAȚII. POVESTE DIN FERENTARI / SOLDIERS. A STORY FROM FERENTARI (RO 2017)

Österreichpremiere

Regie: Ivana Mladenović

Programmsektionen: Competition Fiction & Spotlight; Länge: 119 min. | Spielfilm

Filmgäste: Ivana Mladenović (Regie), Ada Solomon (Produktion)

Für SOLDAȚII. POVESTE DIN FERENTARI hat die rumänische Erfolgsproduzentin Ada Solomon (Spotlight-Gast 2018, Details auf S. 22) erneut mit einer „Regie-Entdeckung“ zusammengearbeitet: Ivana Mladenović wurde mit ihrem **semi-dokumentarischen Spielfilmdebüt** zu den renommierten Festivals in San Sebastián und Toronto eingeladen. Sie erzählt eine moderne **schwule Romeo-und-Julia Geschichte** zwischen einem Anthropologen und einem Ex-Häftling, angesiedelt im Umfeld der Roma-Community im titelgebenden Viertel Bukarests.

JUPITER HOLDJA / JUPITER'S MOON (HU, DE 2017) - Österreichpremiere

Regie: Kornél Mundruczó

Programmsektion: European Panorama Fiction; Länge: 123 min. | Spielfilm

Verleih in Österreich: [Thimfilm](#); Kinostart in Österreich: 27. April 2018

Filmgäste: Kornél Mundruczó (Regie), Merab Ninidze (Hauptdarsteller – angefragt)

So wie zahlreiche andere RegisseurlInnen des diesjährigen Programms, war der bekannte ungarische Film- und Theaterstar **Kornél Mundruczó** bereits in **früheren Jahren** mit Arbeiten bei CROSSING EUROPE vertreten. Dieses Jahr geht er in Linz mit einem **Wettbewerbsbeitrag aus Cannes** an den Start. JUPITER HOLDJA beginnt als **Thriller**, der im Verlauf der **bildgewaltig** in Szene gesetzten Geschichte ebenso Anleihen aus der **Fantastik wie auch der Science Fiction** nimmt. Ein junger syrischer Flüchtling ist gemeinsam mit seinem Vater auf dem Weg von Serbien nach Ungarn, an der Grenze wird er von einem korrupten Polizisten niedergeschossen. Anstatt jedoch zu sterben bzw. im übertragenen Sinn vor einer unbarmherzigen Staatsmacht und zynischer Polizeigewalt zu kapitulieren, entwickelt der Tote eine Superkraft, einem Engel gleich schwebt er durch die Luft, was ungeahnte Folgen mit sich bringt. So kann JUPITER HOLDJA als eine **aktuelle Replik auf Ungarns allgegenwärtige Abschottungspolitik** und Flüchtlingsparanoia gelesen werden.

SILVANA (SE 2017) - Österreichpremiere

Regie: Mika Gustafson, Olivia Kastebring, Christina Tsiobanelis

Programmsektion: European Panorama Documentary; Länge: 90 min. | Dokumentarfilm

Filmgast: Silvana Imam (Protagonistin), die am Eröffnungsabend ein Live-Konzert, 23:00 Uhr OK Deck, bestreiten wird (Eintritt frei).

„Let’s smash patriarchy!“, ruft die **schwedische Rapperin Silvana Imam** ihrem Publikum entgegen. Ihre Raps sind roh und **autobiographisch** angelegt, kreisen nicht selten um ihre sexuelle Identität. Als Kind nach Schweden gekommen – syrischer Vater, litauische Mutter – thematisiert sie ihren Background als Immigrantin genauso wie den **gesellschaftspolitischen Zustand Schwedens**. Das dokumentarische Portrait beginnt im Jahr 2014, dem Jahr ihres musikalischen Durchbruchs, begleitet ihren raschen Aufstieg als lesbische, feministische und antirassistische „Punk-Rapperin“, die kein Blatt vor dem Mund nimmt, aber auch den Verlauf ihrer Beziehung zur schwedischen Pop-Künstlerin Beatrice Eli. SILVANA ist **eine politische Musik-Doku**, die nicht nur eingefleischte Fans anspricht. Ein starker Film über eine mutige Protagonistin, die mit ihrer kraftvollen Musik kämpferisch für eine bessere Welt eintritt.

PIZZICATA (IT, DE 1996)

Regie: Edoardo Winspeare

Programmsektion: Tribute; Länge: 91 min. | Spielfilm

Filmgast: Edoardo Winspeare (Regie)

Mit Edoardo Winspeare (*1965) steht ein **Autorenfilmer par excellence** im Zentrum der Tribute-Sektion, der durch jahrzehntelange Beschäftigung mit seiner süditalienischen Heimat, der Halbinsel Salento, und dem dortigen gesellschaftlichen und kulturellen Wandel als einer der maßgeblichen Vertreter des **italienischen „Neo-Neorealismus“** gilt. (Detailinformationen zum Tribute auf S. 21).

1988 wurde Winspeare an der Hochschule für Film und Fernsehen München angenommen, die auch sein Spielfilmdebüt **PIZZICATA** mitproduzierte. Dieser Debütfilm ist eine **Liebesgeschichte** zwischen einem italo-amerikanischen Piloten der US-Armee, der 1943 im Salento bruchlandet, und einer der drei Töchter eines Bauern, bei dem er Schutz findet. PIZZICATA gewann zahlreiche Preise und kam international in die Kinos.

THE EUROPEAN GRANDMA PROJECT (AT, IL, GB, IS, IT, TR, BG, GR, RU 2018) - **Weltpremiere**

Regie: Alenka Maly, Hadas Neuman, Fleur Nieddu, Anna Ólafsdóttir, Giorgia Polizzi, Berke Soyuer, Desislava Tsoneva, Maria Tzika, Ekaterina Volkova

Programmsektion: Local Artists; Länge: 80 min.; www.european-grandma-project.eu | Dokumentarfilm

Filmgäste: Regisseurinnen Alenka Maly, Hadas Neuman, Anna Ólafsdóttir, Giorgia Polizzi, Berke Soyuer, Desislava Tsoneva, Maria Tzika, Ekaterina Volkova sowie die Co-Produzentinnen Nora Gumpenberger, Veronika Peterseil und Barbara Steiner

Die Linzer Filmemacherin und Schauspielerin Alenka Maly nahm ihre eigene intensive „Gesprächsbeziehung“ mit ihrer Großmutter zum Anlass, um das europäische **Oral History-Filmprojekt** THE EUROPEAN GRANDMA PROJECT zu realisieren. Unter dem Motto „Grandmothers telling their versions of European history“ startete sie 2015 einen europaweiten Aufruf und fand **acht gleichgesinnte Filmemacherinnen**, die in Israel, Griechenland, Italien, Island, Bulgarien, Russland, England, der Türkei und Österreich parallel zueinander ihre **Großmütter portraitierten**. Diese, in den 20er und frühen 30er Jahren des vorigen Jahrhunderts geborenen Frauen, erzählen darin ihren filmenden Enkelinnen von Krieg, politischen Umwälzungen, Liebe und Alltag zu ihrer Zeit in Europa.

Alenka Maly und ihren Mitstreiterinnen gelang das Kunststück, ein **stimmiges Panorama europäischer Zeitgeschichte** auf Film zu bannen und einer Gruppe starker Frauen ein kleines filmisches Denkmal zu setzen, das der Nachgeborenen-Generationen einen Einblick in die dunklen Kapitel europäischer Geschichte des 20. Jahrhunderts ermöglicht.

THE CURED (IE 2017) - Österreichpremiere

Regie: David Freyne

Programmsektion: Nachtsicht; Länge: 95 min. | Spielfilm

Kurator: Markus Keuschnigg

Nachdem jahrelang ein Virus die Infizierten in **blutdürstige Zombies** verwandelt hat, kann die Welt durch die Entdeckung eines Heilmittels neue Hoffnung schöpfen. Doch der **Wiederaufbau der Gesellschaft** gestaltet sich schwierig, die besondere Herausforderung liegt in der Reintegration der ehemals Infizierten. Genau so einen, nämlich ihren Schwager, nimmt die junge Witwe (verkörpert von Indie-Ikone Ellen Page) in ihr Heim auf, was nicht ohne dramatische Folgen bleibt.

Alles dreht sich um die Frage, wie eine Gesellschaft damit umgehen soll, die vermeintlich Verantwortlichen – jetzt „unschädlich“ gemacht – wieder in ihrer Mitte aufzunehmen. Dem irischen Regisseur David Freyne gelingt mit seinem **Splatter-Horror-Debüt** eine spannende Mischung aus Zombie-Horror und sozialem Drama und schafft Raum für **aktuelle gesellschaftskritische Kommentare** – 28 DAYS LATER und CHILDREN OF MEN lassen grüßen.

Abschlussfilm 2018

Zwischen dem vielgestaltigen Eröffnungstag und dem diesjährigen Abschlussevent am 30. April liegen **182 Filme** aus mehr als **40 Ländern**, Filmgespräche mit 140 Filmgästen, Talks, Masterclasses, installative Projekte und sechs Nightline-Nächte. Beschlossen wir die 15. Festivalausgabe von einem **finalen Höhepunkt**: Das Festivalpublikum darf sich auf einen ganz **aktuellen Berlinale-Titel** freuen – TRANSIT, die neue Arbeit des „Doyens“ der Berliner Schule, Christian Petzold.

TRANSIT (DE, FR 2018) – Österreichpremiere

Regie: Christian Petzold

Programmsektion: European Panorama Fiction; Länge: 102 min. | Spielfilm

Verleih in Österreich: [Stadtkino Filmverleih](#); Kinostart in Österreich: 4. Mai 2018

Pressevorführungen: 19. April, 10 Uhr (Movimento Linz), 25. April, 12 Uhr (Stadtkino Wien)

Dem Film wird bei der Vorführung ein Prolog vorangestellt, gestaltet von der Schauspielerin und Theaterregisseurin Verena Koch.

Christian Petzold, ein Vertreter der 1. Generation der Berliner Schule, widmet sich in seiner neuesten Arbeit den derzeit brennendsten Fragen Europas widmet: Vertreibung, Flucht und Migration. Der Film beruht auf dem im Exil verfassten gleichnamigen **Roman von Anna Seghers**, der zwischen 1941 und 1942 in Marseille entstand. In den 1970er und 1980er wurde TRANSIT im Besonderen als Meisterwerk der deutschen Exilliteratur rezipiert.

Einem jungen Mann gelingt gerade noch die Flucht nach Marseille, bevor die deutschen Truppen in Paris einmarschieren. In der Hafenstadt nimmt er eine falsche Identität an, um doch noch die lebensrettenden Dokumente zu ergattern, die ihm die Ausreise aus Europa ermöglichen würden. Petzold verortet die zeitlose Geschichte im heutigen Marseille. Dort bewegen sich die Figuren aus der Vergangenheit und treffen auf die Geflüchteten der Jetztzeit. So verschmilzt die Geschichte mit der Gegenwart und „alle Erzählungen verbinden sich zu einem ewigen Transitraum.“ (Berlinale 2018).

In einer der Hauptrollen brilliert **Franz Rogowski**, dem CROSSING EUROPE-Publikum noch gut in Erinnerung als schüchternen Masseur in Jakob Lass' Liebesfilm LOVE STEAKS (CE 2014) sowie aus dem Spielfilm UNS GEHT ES GUT (CE 2015) und nun für die *Berlinale-Shooting Stars 2018* nominiert war.

Programmsektionen und Filme im Detail

COMPETITION FICTION

Elf Österreichpremierer bietet heuer diese Sektion, die thematisch wie formal ein breites Spektrum aufweist. In den ausgewählten Spielfilmen erlebt man junge Menschen am Scheideweg (KÖRFEZ), am Sprung ins „richtige“ Erwachsenenleben (ANTÓNIO UM DOIS TRÊS) oder gefangen zwischen zwei Kulturen (CHARMØREN, HVA VIL FOLK SI), dysfunktionale Familien- und Geschwisterbeziehungen (IL CRATERE, VINTERBRØDRE), weibliche Selbstermächtigung (SASHISHI DEDA) und Beziehungen im emotionalen Ausnahmezustand (HJÄRTAT, MARTESA, MORIR, SOLDAȚII. POVESTE DIN FERENTARI).

Drei der im Wettbewerb vertretenen RegisseurInnen waren bereits in früheren Jahren bei CROSSING EUROPE vertreten. Silvia Luzi und Luca Bellino gewannen 2014 den CROSSING EUROPE Social Awareness Award – Best Documentary für DELL'ARTE DELLA GUERRA, Hlynur Pálmason war mit dem mittellangen Kurzfilm EN MALER in der Cinema Next Europe Sektion 2015 zu Gast.

Details zu den Festivalpreisen in dieser Kategorie auf S. 37

ANTÓNIO UM DOIS TRÊS / ANTONIO ONE TWO THREE

Leonardo Mouramateus, PT/BR 2017, 95 min, OmeU

Weltpremiere: Int. Film Festival Rotterdam 2018

Filmgast: Leonardo Mouramateus (Regie)

Verleih in Österreich: [Filmgarten](#); Filmstart: 4. Mai;

CHARMØREN / THE CHARMER

Milad Alami, DK 2017, 100 min, OmeU

Weltpremiere: Int. Film Festival San Sebastián 2017

Filmgast: angefragt

IL CRATERE / CRATER

Silvia Luzi, Luca Bellino, IT 2017, 93 min, OmeU

Weltpremiere: Venice Int. Film Critics Week 2017

Filmgäste: Silvia Luzi, Luca Bellino (beide Regie)

HJÄRTAT / THE HEART

Fanni Metelius, SE 2018, 99 min, OmeU

Weltpremiere: Int. Film Festival Rotterdam 2018

Filmgäste: Fanni Metelius (Regie & Hauptdarstellerin), Maja Dennhaag (Kamera)

HVA VIL FOLK SI / WHAT WILL PEOPLE SAY / WAS WERDEN DIE LEUTE SAGEN

Iram Haq, NO/DE/SE 2017, 106 min, OmeU

Weltpremiere: Toronto Int. Film Festival 2017

Filmgast: angefragt

Verleih in Österreich: Polyfilm; Filmstart: 11. Mai; Pressevorführung: 4. Mai, 9:30 Uhr, Filmhaus. Kino am Spittelberg

KÖRFEZ / THE GULF

Emre Yeksan, TR/DE/GR 2017, 110 min, OmeU

Weltpremiere: Venice Int. Film Critics Week 2017

MARTESA / THE MARRIAGE

Blerta Zeqiri, KO/AL 2017, 97 min, OmeU

Weltpremiere: Tallinn Black Nights Film Festival 2017

Filmgäste: Blerta Zeqiri (Regie), Keka Berisha (Produzent)

MORIR / DYING

Fernando Franco, ES 2017, 104 min, OmeU

Weltpremiere: Int. Film Festival San Sebastián 2017

Filmgast: Fernando Franco (Regie)

SASHISHI DEDA / SCARY MOTHER

Ana Urushadze, GE/EE 2017, 107 min, OmeU

Weltpremiere: Locarno Festival 2017

SOLDAȚII. POVESTE DIN FERENTARI / SOLDIERS. A STORY FROM FERENTARI

Ivana Mladenović, RO 2017, 119 min, OmeU

Weltpremiere: Toronto Int. Film Festival 2017

Filmgäste: Ivana Mladenović (Regie), Ada Solomon (Produktion & Spotlight-Gast 2018)

// Eröffnungsfilm 2018; Teil des Spotlights 2018 (S. 22) //

VINTERBRØDRE / WINTER BROTHERS

Hlynur Pálmason, DK/IS 2017, 94 min, OmeU

Weltpremiere: Locarno Festival 2017

COMPETITION DOCUMENTARY

Insgesamt **elf dokumentarische Arbeiten** umfasst diese Wettbewerbssektion, die die derzeitige Verfasstheit Europas auf sozialer, politischer, wirtschaftlicher wie auch zeitgeschichtlicher Ebene abklopfen. Die Beiträge dieser Sektion verhandeln die drastischen (Spät)Folgen von bewaffneten Konflikten (METEORLAR), totalitären Regimen und von fehlgeleiteter Wirtschaftspolitik (MZIS QALAQI, OUĂLE LUI TARZAN), beleuchten die Situation junger Menschen auf der Suche nach ihrem Platz in der Gesellschaft (MR GAY SYRIA, NIC JAKO DŘÍV) sowie schicksalsgeprüfte Familien (DRUGA STRANA SVEGA, DRUŽINA, HUGO) und suchen Antworten auf momentan „brennenden“ Fragen wie Integration (ZENTRALFLUGHAFEN THF), Rechtspopulismus (MONTAGS IN DRESDEN), Menschenwürde und wirtschaftliche Ausbeutung (A WOMAN CAPTURED).

Details du den Festivalpreisen in dieser Kategorie auf S. 37

DRUGA STRANA SVEGA / THE OTHER SIDE OF EVERYTHING

Mila Turajlić, RS/FR/QA 2017, 104 min, OmeU

Weltpremiere: Toronto Int. Film Festival 2017

DRUŽINA / THE FAMILY

Rok Biček, SI/AT 2017, 106 min, OmeU

Weltpremiere: Semaine de la critique, Locarno 2017

Filmgast: Rok Biček (Regie)

HUGO

Wojciech Klimala, PL 2017, 78 min, OmeU

Weltpremiere: Warsaw Film Festival 2017

Filmgast: Wojciech Klimala (Regie)

METEORLAR / METEORS

Gürcan Keltek, NL/TR 2017, 84 min, OmeU

Weltpremiere: Locarno Festival 2017

MONTAGS IN DRESDEN / MERKEL MUST GO

Sabine Michel, DE 2017, 83 min, OmeU

Weltpremiere: Dok Leipzig 2017

Filmgast: Sabine Michel (Regie), Reinhard Göber (Dramaturg)

// Sabine Michel ist einer der Podiumsgäste bei der Diskussion **KONTROVERSIELL!** – Strategien des politischen Dokumentarfilms, 29. April, 14:00 Uhr, OK Deck //

MR GAY SYRIA

Ayşe Toprak, FR/DE/TR 2017, 87 min, OmeU

Weltpremiere: Sheffield Doc/Fest 2017

MZIS QALAQI / CITY OF THE SUN

Rati Oneli, GE/USA/QA/NL 2017, 100 min, OmeU

Weltpremiere: Berlinale 2017

Filmgast: Rati Oneli (Regie)

NIC JAKO DŘÍV / NOTHING LIKE BEFORE

Lukáš Kokeš, Klára Tasovská, CZ 2017, 92 min, OmeU

Weltpremiere: IDFA 2017

Filmgäste: Lukáš Kokeš, Klára Tasovská (beide Regie)

OUĂLE LUI TARZAN / TARZAN'S TESTICLES

Alexandru Solomon, RO/FR 2017, 107 min, OmeU

Weltpremiere: Transilvania Int. Film Festival 2017

Filmgäste: Alexandru Solomon (Regie), Ada Solomon (Produktion & Spotlight-Gast 2018, siehe S. 22)

A WOMAN CAPTURED

Bernadett Tuza-Ritter, HU 2017, 89 min, OmeU

Weltpremiere: IDFA 2017

Filmgast: Bernadett Tuza-Ritter (Regie)

ZENTRALFLUGHAFEN THF / CENTRAL AIRPORT THF

Karim Ainouz, DE/FR/BR 2018, 97 min, OmeU

Weltpremiere: Berlinale 2018

EUROPEAN PANORAMA

Diese Sektion versammelt aktuelle Produktionen aus ganz Europa. So vielgestaltig wie das europäische Filmschaffen sind auch die **35 filmischen Positionen** dieser Sektion.

Unter den RegisseurInnen der **24 Spiel- und 11 Dokumentarfilme** finden sich **zahlreiche frühere CROSSING EUROPE-Gäste und PreisträgerInnen**, die ihre aktuellen Werke für die Jubiläumsausgabe des Festivals beisteuern: Carlos Marques-Marcet (LONG DISTANCE / 10.000KM, CE2014), Boris Khlebnikov (Tribute-Gast 2010), Nanouk Leopold (Tribute-Gast 2011), Jan Zabeil (THE RIVER USED TO BE MAN, CE2012), João Canijo (BLOOD OF MY BLOOD, CE2012), Kornél Mundruczó (TENDER SON – THE FRANKENSTEIN PROJECT, CE2011), Václav Kadrnka (EIGHTY LETTERS, CE2011), Sergei Loznitsa (Tribute-Gast 2015), Dominique Choisy (WILD STRAWBERRIES, CE2012), Edon Rizvanolli (SHUFFLE-POLITICS, BULLSHIT & ROCKNROLL, CE2005), Joachim Trier (REPRISE, CE2007, OLSO-AUGUST 31st, CE 2012), Thierry de Peretti (APACHES, CE 2014), Sandra Trostel (UTOPIA LTD., CE2012, EVERYBODY'S CAGE, CE2016), Laurent Van Lancker (FALLOW, CE 2016), Aliona van der Horst (BORIS RHYZY, CE2010) und Bettina Braun (WAS LEBST DU, CE 2009, WAS WILLST DU, CE2009).

Nicht zu vergessen ausgewählte **Highlights der aktuellen Festivalsaison** sowie filmische Auseinandersetzungen mit **demokratiepolitisch bedenklichen Strömungen**, sich rasch verändernden **europäischen Lebenswelten** und dem **langen Schatten totalitärer Regime**.

Keinesfalls zu kurz kommt die **Popkultur**, dafür sorgen ein schwules „Traumschiff“ und Vollblutperformer wie die legendäre Nico, Chilly Gonzales und Silvana Imam.

EUROPEAN PANORAMA FICTION

ANCHOR AND HOPE

Carlos Marques-Marcet, ES/UK 2017, 111 min, eOF

Weltpremiere: BFI London Film Festival 2017

Filmgast: Sergi Moreno (Produktion)

ARITMIYA / ARRHYTHMIA

Boris Khlebnikov, RU/FI/DE 2017, 116 min, OmeU

Weltpremiere: Karlovy Vary Int. Film Festival 2017

BLIND & HÄSSLICH / UGLY & BLIND

Tom Lass, DE 2017, 100 min, OmeU

Weltpremiere: Filmfest München 2017

Filmgast: Tom Lass (Regie)

// Dieser Film ist Teil des Vermittlungsprogramms SCHULE @ CROSSINGEUROPE für Lehrlinge und SchülerInnen. Details siehe S. 29 // Zudem läuft der Film im Rahmen der Kooperation mit dem Programm kino Wels am 29. April um 18:30 Uhr und am 1. Mai um 20:15 Uhr sowie mit dem Spielboden Dornbirn am 26. April um 19:30 Uhr und am 8. Mai um 19:30 Uhr //

COBAIN

Nanouk Leopold, NL/BE/DE 2017, 94 min, OmeU

Weltpremiere: Berlinale 2018

DREI ZINNEN / THREE PEAKS

Jan Zabeil, DE/IT 2017, 90 min, OmdU

Weltpremiere: Locarno Festival 2017

DRÖM VIDARE / BEYOND DREAMS / TRÄUM WEITER

Rojda Sekersöz, SE 2017, 93 min, OmdU

Weltpremiere: Gothenburg Film Festival 2017

// Dieser Film ist Teil des Vermittlungsprogramms SCHULE @ CROSSINGEUROPE für Lehrlinge und SchülerInnen. Details siehe S. 29 //

FÁTIMA / FATIMA

João Canijo, PT/FR 2017, 153 min, OmeU

Weltpremiere: Int. Film Festival Rotterdam 2018

GOOD FAVOUR

Rebecca Daly, IE/BE/NL/DK 2017, 100 min, eOF

Weltpremiere: Toronto Int. Film Festival 2017

JÚLIA IST / JULIA IST

Elena Martín, ES 2017, 96 min, OmeU

Weltpremiere: Malaga Film Festival 2017

Filmgast: Sergi Moreno (Produktion)

JUPITER HOLDJA / JUPITER'S MOON

Kornél Mundruczó, HU/DE 2017, 123 min, OmeU & OmdU

Weltpremiere: Cannes Film Festival 2017

Filmgäste: Kornél Mundruczó (Regie), Merab Ninidze (Darsteller – angefragt)

// Eröffnungsfilm 2018 // Verleih in Österreich: [Thimfilm](#); Kinostart in Österreich: 27. April 2018 //

KŘIŽÁČEK / LITTLE CRUSADER

Václav Kadrnka, CZ/SK/IT 2017, 90 min, OmeU

Weltpremiere: Karlovy Vary Int. Film Festival 2017

Filmgast: Václav Kadrnka (Regie)

// Václav Kadrnka ist Mitglied der Jury Competition Fiction 2018. //

KROTKAYA / A GENTLE CREATURE / DIE SANFTE

Sergei Loznitsa, FR/DE/LT/NL 2017, 143 min, OmeU

Weltpremiere: Cannes Film Festival 2017

// Verleih in Österreich: [Polyfilm](#); Kinostart in Österreich: Juni 2018 //

DER LANGE SOMMER DER THEORIE / THE LONG SUMMER OF THEORY

Irene von Alberti, DE 2017, 81 min, OmeU

Weltpremiere: Filmfest München 2017

Filmgast: Irene von Alberti (Regie)

// Dieser Film wird auch im Rahmen des Diskurs-Programms TROUBLE FEATURES präsentiert. Details siehe S. 31 //

MA VIE AVEC JAMES DEAN / MY LIFE WITH JAMES DEAN

Dominique Choisy, FR 2017, 108 min, OmeU

Weltpremiere: Chéries Chéris Film Festival 2017

Filmgäste: Dominique Choisy (Regie), Tancredi Volpert (Darsteller), Axel Schmidt (Sales)

MADAME HYDE / MRS. HYDE

Serge Bozon, FR 2017, 95 min, OmeU

Weltpremiere: Locarno Festival 2017

NICO, 1988

Susanna Nicchiarelli, IT/BE 2017, 93 min, OmeU

Weltpremiere: Venice Int. Film Festival 2017

// Verleih in Österreich: [Filmladen](#), Kinostart in Österreich: Herbst 2018 //

NINA

Juraj Lehotský, SK/CZ 2017, 82 min, OmeU

Weltpremiere: Karlovy Vary Int. Film Festival 2017

Filmgäste: Bibiana Nováková (Darstellerin), Petra Fornayova (Darstellerin)

PEWNEGO RAZU W LISTOPADZIE... / ONCE UPON A TIME IN NOVEMBER

Andrzej Jakimowski, PL 2017, 91 min, OmeU

Weltpremiere: Warsaw Film Festival 2017

Filmgast: Andrzej Jakimowski (Regie)

RIVEN' CHORNOHO / BLACK LEVEL

Valentyn Vasyanovych, UA 2017, 91 min, kD

Weltpremiere: Odessa Int. Film Festival 2017

T'PADASHTUN / UNWANTED

Edon Rizvanolli, KO/NL 2017, 85 min, OmeU

Weltpremiere: Karlovy Vary Int. Film Festival 2017

THELMA

Joachim Trier, NO/FR/DK/SE 2017, 116 min, OmeU

Weltpremiere: Toronto Int. Film Festival 2017

// Verleih in Österreich: [Thimfilm](#), Kinostart in Österreich: 10. Mai //

TRANSIT

Christian Petzold, DE/FR 2018, 101 min, OmdU

Weltpremiere: Berlinale 2018

// Abschlussfilm 2018 - Dem Film wird bei der Vorführung ein Prolog vorangestellt, gestaltet von der Schauspielerin und Theaterregisseurin Verena Koch. // Verleih in Österreich: [Stadtkino Filmverleih](#); Kinostart in Österreich: 4. Mai 2018 // Pressevorführungen: 19. April, 10 Uhr (Movimiento Linz), 25. April, 12 Uhr (Stadtkino Wien) // Details zum Film S. 12 //

VERÃO DANADO / DAMNED SUMMER

Pedro Cabeleira, PT 2017, 128 min, OmeU

Weltpremiere: Locarno Festival 2017

UNE VIE VIOLENTE / A VIOLENT LIFE

Thierry de Peretti, FR 2017, 107 min, OmeU

Weltpremiere: *Semain de la Critique Cannes 2017*

WAJIB / DUTY

Annemarie Jacir, PS/FR/DE/CO/NO/QA/UAE 2017, 96 min, OmeU

Weltpremiere: *Locarno Festival 2017*

EUROPEAN PANORAMA DOCUMENTARY

ALL CREATURES WELCOME

Sandra Trostel, DE 2018, 91 min, OmeU

Weltpremiere: *CROSSING EUROPE 2018*

Filmgäste: Sandra Trostel (Regie), Thies Myntner (Musik), Sascha Ludwig (Ton)

// Der Film wird u.a. auch im Rahmen der CROSSOVER-Kooperation mit dem AEC (Ars Electronica Center) am 28. April um 15:00 Uhr im AEC aufgeführt, sowie im September 2018 im Rahmen der Ars Electronica 2018 //

BREXITANNIA

Timothy George Kelly, UK/RU 2017, 80 min, OmeU

Weltpremiere: *cph:dox 2017*

DREAM BOAT

Tristan Ferland Milewski, DE 2017, 92 min, OmeU

Weltpremiere: *Berlinale 2017*

// Der Film wird im Gartenbaukino am 6. Juni 2018 in Kooperation mit der Vienna Pride in Wien nochmals aufgeführt. //

KALÈS

Laurent Van Lancker, BE 2017, 63 min, OmeU

Weltpremiere: *IDFA 2017*

Filmgast: Laurent Van Lancker (Regie)

LIEFDE IS AARDAPPELEN / LOVE IS POTATOES

Aliona van der Horst, NL 2017, 90 min, OmeU

Weltpremiere: *Dok Leipzig 2017*

LUCICA UND IHRE KINDER / LUCICA AND HER CHILDREN

Bettina Braun, DE 2018, 90 min, OmeU

Filmgast: Bettina Braun (Regie)

MEUTHEN'S PARTY

Marc Eberhardt, DE 2017, 93 min, OmeU

Weltpremiere: *Dokumentarfilmwoche Hamburg 2017*

Filmgäste: Marc Eberhardt (Regie), Theresa Bacza (Produktion), Pablo Ben Yakov (Schnitt)

// Marc Eberhardt ist einer der Podiumsgäste bei der Diskussion KONTROVERSIELL! – Strategien des politischen Dokumentarfilms, 29. April, 14:00 Uhr, OK Deck //

NAMRUD (TROUBLEMAKER)

Fernando Romero Forsthuber, AT 2017, 95 min, OmeU

Weltpremiere: *Dok Leipzig 2017*

Filmgast: Fernando Romero Forsthuber (Regie)

// Verleih in Österreich: [Filmdelights](#); Kinostart in Österreich: 11. Mai // Pressevorführung: 16. April, 14:00 Uhr, Metrokino Wien // Zudem läuft der Film in Kooperation mit dem Programm kino Wels am 30. April um 18:30 Uhr und am 2. Mai um 20:15 Uhr //

DE RODE ZIEL / THE RED SOUL

Jessica Gorter, NL 2017, 90 min, OmeU

Weltpremiere: *IDFA 2017*

SHUT UP AND PLAY THE PIANO

Philipp Jedicke, DE/UK 2018, 82 min, OmeU

Weltpremiere: Berlinale 2018

// Verleih in Österreich: [Stadtkino](#); Kinostart in Österreich: Herbst 2018 //

SILVANA

Mika Gustafson, Olivia Kastebring, Christina Tsiobanelis, SE 2017, 91 min, OmeU

Weltpremiere: IDFA 2017

Filmgast: Silvana Imam (Protagonistin), die am Eröffnungsabend ein Live-Konzert, 23:00 Uhr OK Deck, bestreiten wird (Eintritt frei)

// Eröffnungsfilm 2018 //

European Panorama Specials

ARBEITSWELTEN – DREAMING UNDER CAPITALISM

(IN KOOPERATION MIT AK OÖ/KULTUR)

Zum **15. Mal** beleuchtet diese Sektion europäische Arbeitswelten und -realitäten in Zeiten von Globalisierung und Wirtschaftskrisen. Heuer kreist die von Katharina Riedler kuratierte Reihe um das Spannungsfeld „Traum/Alptraum Arbeit“ und firmiert unter dem Titel **Dreaming Under Capitalism**.

Ausgehend von der inzwischen auch wissenschaftlich belegten Tatsache, dass Arbeit zu den häufigsten Inhalten unserer Träume zählt, kreisen die vier handverlesenen Dokumentarfilme um die Analyse nächtlicher **Alpträume** von Arbeitenden (**RÊVER SOUS LE CAPITALISME**), das belastende Arbeitsumfeld im **Amt für Sozialen Wohnbau** in Neapel (**APERTI AL PUBBLICO**) und den **Wunschtraum** einer erfolgreichen Geschäftsidee oder eines erfolgreichen Neustarts im Berufsleben (**YRITTÄJÄ**) beziehungsweise eines besseren Jobs fern der Heimat (**FAREWELL YELLOW SEA**). – Auch in dieser Programmsektion ist mit Virpi Suutari ein früherer Tribute-Gast (CE 2006) im heurigen Festivalprogramm vertreten.

APERTI AL PUBBLICO / OPEN TO THE PUBLIC

Silvia Bellotti, IT 2017, 60 min, OmeU

Weltpremiere: Festival dei Popoli Florence 2017

Filmgast: Silvia Bellotti (Regie)

FAREWELL YELLOW SEA

Marita Stocker, DE 2018, 90 min, OmdU & OmeU

Weltpremiere: Filmfestival Max Ophüls Preis 2018

Filmgast: Marita Stocker (Regie)

// Dieser Film wird als „AK-Film des Monats“ am 18. Mai um 21 Uhr nochmals im Moviememento gezeigt. //

RÊVER SOUS LE CAPITALISME / DREAMING UNDER CAPITALISM

Sophie Bruneau, BE 2017, 63 min, OmeU

Weltpremiere: Millenium Film Festival Brussels 2018

YRITTÄJÄ / ENTREPRENEUR

Virpi Suutari, FI 2018, 74 min, OmeU

Weltpremiere: Gothenburg Film Festival 2018

// Vertiefende Lektüre bietet der Katalogaufsatz von Katharina Riedler in unserem Festivalkatalog S. 87. //

ARCHITEKTUR UND GESELLSCHAFT – RAUM, MACHT, KONTROLLE

(in Kooperation mit afo architekturforum oberösterreich)

CROSSING EUROPE präsentiert bereits zum neunten Mal die von Lotte Schreiber kuratierte Sektion **Architektur und Gesellschaft**, die in diesem Jahr unter dem Titel **RAUM, MACHT, KONTROLLE** das unterschiedliche Zusammenspiel von Raum und Macht beleuchtet, genauer, architektonische Räume und abgesteckte Territorien, die uns unterschiedliche politische, soziale und ökonomische Machtrelationen vor Augen führen.

Die architektonische Selbstdarstellung totalitärer Regime ist bis heute in Europa präsent. Benito Mussolinis Machtbesessenheit etwa spiegelt sich u.a. im „Corte d`Assise“, dem Mailänder Schwurgerichtshof wider, Schauplatz der prämierten Doku **LA CONVOCAZIONE**. Im Fokus des Kurzfilms **DUE** liegt der in den 1970er Jahren errichtete Stadtteil „Milano Due“, erstes großes Investmentprojekt Berlusconi. Eine behutsame Annäherung an den Verbrechenort und heutigen Erinnerungsort KZ Buchenwald gelang mit **DER MENSCH IST EIN SCHÖNER GEDANKE. VOLKHARD KNIGGE UND BUCHENWALD**. Die Macht der Medien thematisiert **LETZTES JAHR IN UTOPIA**, eine Rekonstruktion eines medial inszenierten Gruppen-Experiments. In Sibirien liegt das Dorf **BRAGUINO**, Schauplatz eines unerbittlichen Streits zweier Familienclans. Von Machtstrukturen, die sich über die Kontrolle von Raum im titelgebenden Stadtteil Brüssels artikulieren, handelt schließlich der pointierte Kurzfilm **NETTOYER SCHAERBEEK**.

DER MENSCH IST EIN SCHÖNER GEDANKE. VOLKHARD KNIGGE UND BUCHENWALD / IT HAPPENED AND TOOK PLACE RIGHT HERE. VOLKHARD KNIGGE AND BUCHENWALD

Siegfried Ressel, DE 2017, 85 min, OmeU

Weltpremiere: Kasseler DokFest 2017

Filmgast: Siegfried Ressel (Regie)

Kombi-Programm

NETTOYER SCHAERBEEK / CLEANING SCHAERBEEK

Farah Kassem, LB/BE 2017, 19 min, OmeU

Weltpremiere: Dok Leipzig 2017

BRAGUINO

Clément Cogitore, FR/Fl 2017, 50 min, OmeU

Weltpremiere: FIDMarseille 2017

Kombi-Programm

DUE / TWO

Riccardo Giacconi, IT/FR 2017, 17 min, OmeU

Weltpremiere: Venice International Film Critics'Week 2017

LA CONVOCAZIONE / THE CALL

Enrico Maisto, IT 2017, 57 min, OmeU

Weltpremiere: Festival dei Popoli Florence 2017

LETZTES JAHR IN UTOPIA / LAST YEAR IN UTOPIA

Jana Keuchel, Katharina Knust, DE 2018, 73 min, OmeU

Weltpremiere: cph:dox 2018

Filmgäste: Jana Keuchel, Katharina Knust (beide Regie)

// Vertiefende Lektüre bietet der Katalogaufsatz von Lotte Schreiber in unserem Festivalkatalog S. 93. //

TRIBUTE 2018: EDOARDO WINSPEARE (IT)

Die Dekade am Beginn der 1980er-Jahre kann als bedeutender Einschnitt im italienischen Film betrachtet werden. Die auf Standardsprache getrimmten Nachsynchronisierungen wichen zusehends dem Direktton. Plötzlich wurde man mit einer Vielzahl von Sprachvarietäten konfrontiert, marginalisierte Regionen wurden für die Leinwand interessant. Sizilien und Neapel setzten den Trend, Apulien folgte in den 1990ern. Während Sergio Rubini die Gegend um Bari filmisch verewigte, drehte Edoardo Winspeare seinen ersten Langfilm 1996 in der Mikroregion Salento im äußersten Südosten Italiens. Seitdem hat er fast alle seine Filme im Umkreis von Lecce situiert. (Markus Vorauer, Filmwissenschaftler)

Mit dem italienischen Regisseur **Edoardo Winspeare** widmet CROSSING EUROPE das diesjährige **TRIBUTE** einem **Autorenfilmer** par excellence, der durch seine jahrzehntelange intensive Beschäftigung mit seiner Heimat, den gesellschaftlichen, politischen und wirtschaftlichen Veränderungen sowie den kulturellen Verschiebungen in Apulien als ein wichtiger Vertreter des italienischen „Neo-Neorealismus“ anzusehen ist.

Geboren ist Edoardo Winspeare **1965** in Klagenfurt, lebt aber seit seiner frühesten Kindheit im süditalienischen Salento. Seine filmische Karriere begann er als Schnittassistent in New York, 1988 wurde er dann an der Hochschule für Film und Fernsehen München angenommen, die auch sein Spielfilmdebüt **PIZZICATA** mitproduzierte. In seiner nun fast 30-jährigen Karriere schuf Winspeare **rund 40 Arbeiten**, darunter finden sich neben den sechs Langspielfilmen auch Dokumentarfilme, Kurzfilme und Werbefilme. 1992 war er Mitbegründer der stilprägenden Band **Officina Zoé**, die für die Wiederbelebung der traditionellen Rhythmen und Tänzen (wie Pizzica und Tarantella) des Salentos sorgte und auch musikalisch in Winspeares Filmen zum Einsatz kommt. Zudem organisiert er auch Kultur-Festivals in seiner Heimatregion und ist im regionalen Landschaftsschutz aktiv.

Im Rahmen der TRIBUTE-Sektion werden seine **sechs Langspielfilme** präsentiert, darunter auch seine aktuelle Arbeit **LA VITA IN COMUNE**, die bei den Int. Filmfestspielen von Venedig 2017 Weltpremiere feierte.

PIZZICATA (IT, DE 1996), 91 min.

Edoardo Winspeares Debütfilm **PIZZICATA** ist eine Liebesgeschichte zwischen einem italo-amerikanischen Piloten der US-Armee, der 1943 im Salento bruchlandet, und einer der drei Töchter eines Bauern, bei dem er Schutz findet, gewann zahlreiche Preise und kam international in die Kinos.

SANGUE VIVO / LIVE BLOOD (IT 2000), 95 min.

Sein zweiter Langspielfilm, **SANGUE VIVO**, konnte ebenfalls zahlreiche Preise auf internationalen Festivals einheimen und erzählt von der Hassliebe zweier Brüder mit fatalem Ausgang. Wiederum siedelt Winspeare die Handlung in der Region rund um Lecce an. Auch hier wird seine individuelle künstlerische Handschrift (wie etwa reale Schauplätze und der Einsatz von LaiendarstellerInnen, die in lokalen Dialekten sprechen) deutlich sichtbar.

IL MIRACOLO / THE MIRACLE (IT 2003), 93 min.

IL MIRACOLO feierte seine Weltpremiere bei den Int. Filmfestspielen von Venedig und wurde mit zwei Preisen ausgezeichnet. Im Zentrum des Films steht ein 12-Jähriger, dessen angebliche Fähigkeiten als Wunderheiler von den eigenen Eltern kommerziell ausgeschlachtet werden.

GALANTUOMINI / BRAVE MEN (IT 2008), 100 min.

In **GALANTUOMINI**, uraufgeführt beim Rome Film Festival, greift Winspeare thematisch den Aufstieg der Mafia – Sacra Corona Unita – in Apulien der 1980er auf und realisierte ein Melodram vor dem Hintergrund organisierter Kriminalität und Korruption.

IN GRAZIA DI DIO / QUIET BLISS (IT 2014), 127 min. – Österreichpremiere CE 2015

IN GRAZIA DI DIO (Weltpremiere: Berlinale Panorama) handelt von vier Frauen, die nicht gewillt sind der Übermacht der globalen Wirtschaft zu beugen und sich selbstermächtigt durch Toleranz, Solidarität und Selbstständigkeit gemeinsam eine neue Existenz aufbauen.

LA VITA IN COMUNE / THE ARK OF DISPERATA (IT 2017), 110 min. – Österreichpremiere

Mit **LA VITA IN COMUNE** wurde Winspeare erneut zu den Int. Filmfestspielen von Venedig eingeladen. Dieses Mal wählt er das Genre der Komödie, um das Lebensgefühl Südtaliens als Gegenstrategie zum Turbokapitalismus zu inszenieren.

// Edoardo Winspeare wird persönlich in Linz seine Filme präsentieren und am 27.

April um 16:00 Uhr im Rahmen einer Masterclass (Moderation: Maria Gionvanna Vagenas, Filmkritikerin & Kuratorin) im OK Deck Einblick in seine Arbeitsweise

gewähren – in Kooperation mit Kunstuniversität Linz / Zeitbasierte und

Interaktive Medien // Vertiefende Lektüre bietet der Essay von Markus Vorauer in unserem Festivalkatalog S. 101. // Die Tribute-Filme werden in Anwesenheit von

Edoardo Winspeare und in Kooperation mit dem [Stadtkino Wien](#) von Montag, 30. April bis Donnerstag, 3.

Mai im Stadtkino im Künstlerhaus auch für das Publikum in Wien zu erleben sein. // Das Tribute 2018 wird in

Zusammenarbeit mit [Istituto Italiano di Cultura Vienna](#) und [Istituto Luce Cinecittà](#) durchgeführt. //



SPOTLIGHT: ADA SOLOMON (RO)

„Ada Solomon ist aktuell eine der wichtigsten FilmproduzentInnen Rumäniens, wenn nicht sogar DIE wichtigste. Ihr gelang das Kunststück, zahlreiche RegisseurInnen ins Scheinwerferlicht der A-Festivals zu rücken und gleichzeitig gemeinsam mit ihnen die eigene künstlerische Handschrift zu entwickeln. Zudem ist sie bekannt für ihre äußerst professionelle Arbeitsweise und scheut nicht davor zurück „schwierige“ Stoffe in Angriff zu nehmen, die Karrieren in Fahrt bringen, Festivalpreise abräumen und zum Standing des „Neuen Rumänischen Kinos“ enorm viel beigetragen haben.“ (Andrei Tănăsescu, Programmier Toronto Int. FF)

Die Rumänin Ada Solomon (*1968) ist seit **mehr als 20 Jahren äußerst erfolgreich** als Produzentin tätig, und das europaweit. Ihr scheinbar **untrügliches Gespür für Talent** hat schon so manche Karriere zum Laufen gebracht, so hat sie z.B. Langfilmdebüts von Radu Jude (CEA MAI FERICITA FATA DIN LUME), Melissa de Raaf und Razvan Radulescu (FELICIA INAINTE DE TOATE) und Paul Negoescu (O LUNA IN THAILANDIA) auf Schiene gesetzt. Zudem ist sie auch für ihre Vielseitigkeit bekannt, so sind sowohl kurze als auch lange Spiel- UND Dokumentarfilme in ihrer Filmographie gelistet. Darüber hinaus hat Ada Solomon das Next Int. Film Festival Bucharest (RO) mitbegründet.

Produktionen aus ihren Firmen [HiFilm Productions](#) (2004 gegründet) oder [Parada Film](#) werden zu den **renommiertesten Festivals** der Welt eingeladen, sei es nun Berlin, Cannes, Locarno oder Venedig, und mit **Preisen ausgezeichnet**: z.B. DIN DRAGOSTE CU CELE MAI BUNE INTENTII (RO, HU, FR 2011; R: Adrian Sitaru) in Locarno, POZITIA COPILULUI (RO 2012; R: Călin Peter Netzer) mit dem Goldenen Bären und AFERIM! (RO, GB, CZ 2015; R: Radu Jude) mit dem Silbernen Bären der Berlinale.

2013 wurde Ada Solomon bei den European Film Awards mit dem **PRIX EURIMAGES – European Co-Production Prize** für „maßgebliche Leistungen im Bereich der europäischen Ko-Produktionen“ ausgezeichnet. Darum ist es nicht weiter verwunderlich, dass sie auch als ausführende Produzentin bei einem der Paradebeispiele der letzten Jahre für eine europäische Ko-Produktion mit dabei war: TONI ERDMANN (DE, AT, CH, RO 2016; R: Maren Ade). Weitere **Österreichbezüge** in ihrer Arbeit gibt es mit Katharina Coponys Dokumentarfilm OCEANUL MARE (AT, DE, RO 2009) und mit dem neuen Dokumentarfilm von Johannes Holzhausen, THE ROYAL TRAIN (AT, RO 2018) festzumachen.

Bereits bei früheren CROSSING EUROPE-Ausgaben liefen von Ada Solomon produzierte Filme, wie z.B. 2011 die beiden Spielfilme PRINCIPII DE VIATA / PRINCIPLES OF LIFE (RO 2010; R: Constantin Popescu) und CEA MAI FERICITA FATA DIN LUME (RO, NL 2009; R: Radu Jude). Im Rahmen der SPOTLIGHT-Sektion

werden **sieben Langfilme und ein Kurzfilmprogramm** präsentiert, darunter auch zwei ganz aktuelle Arbeiten, je ein Spiel- und Dokumentarfilm in den europäischen Wettbewerbssektionen.

POZIȚIA COPILULUI / CHILD'S POSE

Călin Peter Netzer, RO 2012, 112 min, OmeU

Weltpremiere: Berlinale 2013

CEA MAI FERICITĂ FATĂ DIN LUME / THE HAPPIEST GIRL IN THE WORLD

Radu Jude, RO/NL 2009, 100 min, OmeU

Weltpremiere: Berlinale 2009

FELICIA ÎNAINTE DE TOATE / FIRST OF ALL, FELICIA

Răzvan Rădulescu, Melissa de Raaf, RO/FR/HR/BE 2009, 120 min, OmeU

Weltpremiere: Sarajevo Film Festival 2009

Filmgast: Răzvan Rădulescu

OCEANUL MARE

Katharina Copony, AT/DE/RO 2009, 78 min, OmeU

Weltpremiere: Diagonale 2009

Filmgast: Katharina Copony (angefragt)

MAR NERO / BLACK SEA

Federico Bondi, IT/RO/FR 2008, 95 min, OmeU

Weltpremiere: Locarno Festival 2008

SOLDAȚII. POVESTE DIN FERENTARI (siehe Competition Fiction, S. 14)

OUĂLE LUI TARZAN (siehe Competition Documentary, S. 15)

SPOTLIGHT SHORTS

LORD

Adrian Sitaru, RO 2009, 25 min, OmeU

ALEXANDRA

Radu Jude, RO 2007, 24 min, OmeU

MARILENA DE LA P7 / MARILENA FROM P7

Cristian Nemescu, RO 2006, 48 min, OmeU

// Ada Solomon wird persönlich in Linz ihre Filme präsentieren und am 28. April um 16:00 Uhr im Rahmen einer Masterclass (Moderation: Dana Linssen, Filmkritikerin & Kuratorin) im OK Deck Einblick in ihre Arbeitsweise gewähren. // Vertiefende Lektüre bietet der Essay von Andrei Tănăsescu in unserem Festivalkatalog S. 110. // Das SPOTLIGHT 2018 wird mit großzügiger Unterstützung des [Rumänischen Kulturinstituts Wiens](#) durchgeführt. //



NACHTSICHT

Zum elften Mal kuratiert Filmjournalist und Festivalmacher Markus Keuschnigg die NACHTSICHT bei CROSSING EUROPE, auch heuer werden wieder fünf außergewöhnliche Spielfilme präsentiert – allesamt dem „**Fantastischen Film**“ zuzurechnen. Als Motto stellt der Kurator dieses Jahr voran: „Im Würgegriff des guten Geschmacks. So ist die die heurige Nachtsicht insofern stolz darauf, das (im besten Sinn) Abartige und Schmerzhaftes siegen zu lassen und in **fünf** mehr oder weniger gefährliche Vorstellungswelten zu entführen.“

Der Nachtsicht-Opener und Eröffnungsfilm **THE CURED** entspinnt eine zeitgeistige politische Allegorie, in der „geheilte“ Ex-Zombies sich mit ihrer gesellschaftlichen Re-Integration abmühen (siehe S. 12). Aus den (vermeintlichen) Jägern werden die Gejagten, sowohl in **REVENGE** von Coralie Fargeat auch in Benjamin Barfoots **DOUBLE DATE** geben starke Frauen letztendlich den Ton an.

In Bertrand Mandicos **LES GARÇONS SAUVAGES** werden die Titel gebenden wilden Jungs zwecks Domestikation auf eine Galeere geladen und auf eine geheimnisvolle Insel mit üppiger (und übernatürlicher) Vegetation gebracht. Ebenfalls eine „Parallelwelt“ entspinnt sich in **HOUSEWIFE**, eine alte (und verschwunden geglaubte) Bekannte lockt eine wohlhabende Frau in eine Sekte, deren Guru alle Grenzen zwischen Traum und Wirklichkeit einzureißen gedenkt.

THE CURED

David Freyne, IE/UK/FR 2017, 95 min, eOF
Weltpremiere: Toronto Int. Film Festival 2017
// Eröffnungsfilm 2018 //

DOUBLE DATE

Benjamin Barfoot, UK 2017, 90 min, eOF
Weltpremiere: Edinburgh Int. Filmfestival 2017

LES GARÇONS SAUVAGES / THE WILD BOYS

Bertrand Mandico, FR 2017, 110 min, OmeU
Weltpremiere: Venice International Film Critics' Week 2017

HOUSEWIFE

Can Evrenol, TR/FR 2017, 82 min, eOF
Weltpremiere: Brooklyn Horror Film Festival 2017

REVENGE

Coralie Fargeat, FR 2017, 108 min, eOF
Weltpremiere: Toronto Int. Film Festival 2017

// Alle Filme dieser Sektion kommen im Rahmen von /slasheinhalb: Filme der NACHTSICHT 2018 von 3. bis 5. Mai im Filmcasino in Wien nochmals zur Aufführung. // Vertiefende Lektüre bietet der Aufsatz von Markus Keuschngg in unserem Festivalkatalog S. 121. //

CINEMA NEXT EUROPE: SENSE AND SENSIBILITY

2015 setzte CROSSING EUROPE in Kooperation mit der Nachwuchsinitiative Cinema Next mit dem Programmschwerpunkt Cinema Next Europe erstmals einen **Fokus** auf die „**next generation**“ europäischer FilmemacherInnen. Diese als Plattform für europaweiten Austausch und Vernetzung gedachte Schiene geht damit heuer in die vierte Runde, kuratiert von Wiktoria Pelzer und Dominik Tschütscher. Erneut stehen das **Entdecken von frischen Stimmen** und die **Förderung des jungen europäischen Kinos** im Vordergrund. In sechs handverlesenen Filmprogrammen, subsumiert unter dem Titel **Sense and Sensibility**, werden starke Positionen des jungen europäischen Films vorgestellt: junge FilmemacherInnen, die mit ihren aktuellen Arbeiten starke Visitenkarten vorlegen.

Ob nun Corpsgeist einer Münchner Burschenschaft (**GERMANIA**), geballte Girl-Power (**TEAM HURRICANE**) oder Bestandsaufnahme des „Homo ludens“ (**PLAYING MEN**), all diesen Arbeiten kann Aktualität wie auch Zeitlosigkeit attestiert werden. Zudem versammelt die Sektion noch **drei Kurzfilmprogramme**, die sich mit Alltäglichem innerhalb familiärer und freundschaftlicher Beziehungskonstellationen, Bewegungsströmen quer durch Europa sowie mit Individualität versus Einsamkeit und den Herausforderungen des Zusammenlebens auseinandersetzen.

Mit Cinema Next Europa soll im Rahmen des Festivals eine **europäische Plattform für den filmischen Nachwuchs** geschaffen werden. Diese Sektion richtet sich zum einen an all diejenigen FilmemacherInnen, die einen Schritt weiter in Richtung professionelle „Filmkarriere“ gehen möchten und zum anderen an ein am Filmschaffen der „next generation“ interessiertes Publikum.

GERMANIA

Lion Bischof, DE 2018, 77 min, OmeU

Weltpremiere: Film Festival Max Ophüls Preis 2018

Filmgäste: Lion Bischof (Regie), Dino Osmanovic (Kamera)

PLAYING MEN

Matjaž Ivanišin, SI/HR 2017, 60 min, OmeU

Weltpremiere: FID Marseille 2017

Filmgast: Matjaž Ivanišin (Regie)

TEAM HURRICANE

Annika Berg, DK 2017, 96 min, OmeU

Weltpremiere: Venice International Film Critics' Week 2017

CINEMA NEXT EUROPE – SHORTS 1

SILTS KLUSUMS / WARM SILENCE

Rinalds Zelts, LV 2016, 30 min, OmeU

ATELIER

Elsa María Jakobsdóttir, DK 2017, 30 min, OmeU

FLORES

Jorge Jácome, PT 2017, 26 min, OmeU

CINEMA NEXT EUROPE – SHORTS 2

KIEM HOLIJANDA

Sarah Veltmeyer, NL 2017, 14 min, OmeU

Filmgast: Sarah Veltmeyer (Regie)

ELA - SZKICE NA POŻEGNANIE / ELA - SKETCHES ON A DEPARTURE

Oliver Adam Kusio, DE 2017, 26 min, OmeU

VERÃO SATURNO / SUMMER SATURN

Mónica Lima, PT/DE 2017, 30 min, OmeU

Filmgäste: Mónica Lima (Regie), Gonçalo Branco (Drehbuch)

CINEMA NEXT EUROPE – SHORTS 3

LA SAISON DU SILENCE / THE SOUND OF WINTER

Tizian Büchi, BE/CH 2016, 27 min, OmeU

DAS SATANISCHE DICKICHT – DREI / THE SATANIC THICKET – THREE

Willy Hans, DE 2017, 22 min, OmeU

UND ALLES FÄLLT / FALLING

Nadine Schwitter, DE 2017, 27 min, OmeU

// CINEMA NEXT EUROPE findet in Zusammenarbeit mit „[CINEMA NEXT – Junges Kino aus Österreich](#)“ statt. // Vertiefende Lektüre bietet der Aufsatz von Dominik Tschüscher in unserem Festivalkatalog S. 129. //

LOCAL ARTISTS

Insgesamt 150 Arbeiten wurden für diese Programmsektion eingereicht. Für die heurige Festivalauflage fiel die Wahl auf **58 Produktionen**, die in **18 Programmplätzen** präsentiert werden – darunter **16 Welt, 8 Österreich- und eine Internationale Premiere(n)**. Erneut bietet die beim Publikum sehr beliebte LOCAL ARTISTS-Schiene einen ansprechenden Überblick über das aktuelle oberösterreichische Filmschaffen, das

vom **Experimentalfilm** bis zum **gesellschaftspolitischen Dokumentarfilm** reicht. Auch dieses Jahr gibt es zudem Entdeckungen bei den **mittellangen Filmen** und im **Musikvideobereich**; 15 Musikvideos rittern um den **CREATIVE REGION MUSIC VIDEO Audience Award** (€ 1.500,-). Vergeben werden zudem unter den Filmen/Videos dieser Sektion der mit € 7.000,- (€ 5.000,- Land Oberösterreich/Kultur & € 2.000,- The Grand Post-Audio & Picture Post Production) dotierte **CROSSING EUROPE Award – Local Artist** und **CROSSING EUROPE Innovative Award – Local Artist** (€ 3.500,-), der vom OÖ Kulturquartier gecovered wird und der für eine Arbeit mit innovativem künstlerischen Ansatz gedacht ist. (Mehr zu Preisen und Juries siehe S. 37).

Zwei Weltpremierer führen das Feld der heurigen LOCAL ARTISTS Auswahl an. Zum einen das Dokumentarfilmprojekt **THE EUROPEAN GRANDMA PROJECT** (AT, IL, GB, IS, IT, TR, BG, GR, RU 2018) der Linzer Filmemacherin und Schauspielerin Alenka Maly und weiteren acht Regisseurinnen (Hadas Neuman, Fleur Nieddu, Anna Ólafsdóttir, Giorgia Polizzi, Berke Soyuer, Desislava Tsoneva, Maria Tzika, Ekaterina Volkova) – ein stimmiges Panorama europäischer Zeitgeschichte, das auch Teil der Festivaleröffnung am 25. April ist (S. 10). Zum anderen Fiona Ruckschcios zweiter Teil ihrer dokumentarischen Abhandlung zum Thema Alltagssexismus, **< COMMON.PLACES 2 >**, die dabei Personen und ihre persönlichen Geschichten von Belästigung, Mobbing und Rassismus ins Zentrum rückt.

// Beide RegisseurInnen präsentieren zudem in der [kulturtankstelle](#) im OÖ Kulturquartier installative Arbeiten, **ORAL HISTORIES**: Alenka Maly (alle GRANDMA-Portraits in voller Länge) und **VERORTUNGEN**: Fiona Ruckschcio (**< COMMON.PLACES 1 >** (AT 2000) und eine weitere Arbeit); 25. bis 30. April, Eröffnung: 26. April um 18:00 Uhr // Zudem ist Alenka Maly am Montag, 23. April um 19:30 Uhr zu Gast im [Kepler Salon Linz](#) und erzählt u.a. von der Entstehung und Entwicklung des „Grandma-Projekts“. // **THE EUROPEAN GRANDMA PROJECT** wird außerdem im Rahmen der Kooperation mit dem Programm kino Wels am 29. April um 20:15 Uhr und am 1. Mai um 18:30 Uhr nochmals aufgeführt. //

Zwei **Langdokumentarfilme** der Sektion sind thematisch sehr stark in Oberösterreich „verhaftet“ und nehmen sich zweier Prototypen in Sachen **Identitätsstiftung** an: Local Artists-Preisträger 2014, Jakob Kubizek, geht seiner eigenen Sozialisation als musikkaffiner Jugendlicher nach und bringt die Entstehungsgeschichte des alternativen Kulturvereins *Röda* in Steyr auf die Leinwand (**JEDEM DORF SEIN UNDERGROUND**). Dominik Thaller hingegen widmet sich in seinem Langfilmdebüt dem geschichtsträchtigen und heiß-geliebten Linzer Fußballclub *Blau Weiß Linz* (**IMMER WIEDER GEHT DIE SONNE AUF**).

Mit den Themen Flucht und Integration setzen sich die beiden Dokumentarfilme **SARGIS - DAS LEBEN IST SO EINE SACHE** und **THE FIRST GENERATION - ZWISCHEN ÖSTERREICH UND KAMBODSCHA** auseinander. Stefan Langthaler dokumentiert in seinem feinfühligem Sportlerportrait den viele Jahre andauernden „Kampf“ von Sargis Martirosoyan, endlich für Österreich im Gewichtheben offiziell antreten zu dürfen. Im Mittelpunkt der dokumentarischen Arbeit der Brüder Abraham und Kemara Pol stehen fünf Mitglieder der kambodschanischen Community und deren Schicksale in Österreich.

Mit **„Introducing Sarkaut Mostefa“** präsentiert **CROSSING EUROPE** die Arbeit eines jungen kurdischstämmigen Irakers, der seine neue Heimat nun in Österreich gefunden hat. Der Filmemacher Sarkaut Mostefa hat schon vor seiner Flucht Kurzfilme gedreht, dank des [MORE-Studienprogramms](#) der Kunstuniversität Linz kann er auch in Österreich künstlerisch tätig sein, drei seiner Arbeiten sind nun Teil des Festivalprogramms (**REMOTE CONTROL**, **DU RU** und **XIRIS**).

// Am 28. April findet im Anschluss an die Vorführung des Programms *„The First Generation-Zwischen Österreich und Kambodscha“* und *„Introducing Sarkaut Mostefa“* um 14.45 Uhr ein *Get-Together* mit FilmmacherInnen und Asylwerbenden statt. Mehr zum *Vernetzungstreffen HOT-SPOT-FILM 2.0* auf S. 33 //

Erneut bei **CROSSING EUROPE** vertreten ist der aus Oberösterreich stammende und jetzt in Berlin lebende Regisseur Bernhard Sallmann, der letztes Jahr mit **ODERLAND.FONTANE** den ersten Teil seiner Fontane-Tetralogie präsentierte und dafür mit dem LOCAL ARTIST Award asugezeichnet wurde. Nun kehrt er mit der **Internationalen Premiere** des zweiten Teils, **RHINLAND.FONTANE**, seines experimentellen Dokumentarfilmprojekts zurück. Erneut montiert er literarische Zitate mit unverfälschten, statischen Orts- und Landschaftsaufnahmen zusammen.

In ihrem ersten langen Dokumentarfilm **KEIN HALBES LEBEN** widmet sich Sybille Bauer eingehend dem Verhältnis zwischen Mensch und Tier, genauer gesagt Mensch und Hund, sowie dessen Potential über Verluste hinwegtrösten zu können.

// KEIN HALBES LEBEN wird im Rahmen der Kooperation mit dem Programm kino Wels am 30. April um 20:15 Uhr und am 2. Mai um 18:15 Uhr nochmals aufgeführt. //

Bei den **kurzen und mittellangen Arbeiten** erwartet das Publikum eine vielfältige Werkschau mit zwei „gemischten“ Kurzfilmprogrammen, die sich durch eine Vielfalt an Genres, Themen und Stilen auszeichnen – vertreten sind u.a. frühere PreisträgerInnen wie Remo Rauscher, Leni Gruber und Maria Czernohorsky. Das Programm LOCAL ARTISTS – DOCUMENTARY versammelt neue Arbeiten u.a. von Violette Wakolbinger und Herwig Kerschner, Thomas Draschan, Reinhold Bidner und den Preisträgern Gerhard Tremel und Leo Calice.

Im **experimentellen Bereich** darf sich das Publikum auf hochkarätiges Experimentalfilmschaffen freuen: Vertreten sind u.a. Altmeister Dietmar Brehm (29 PUNKTE PROGRAMM), Karin Fisslthaler (ALICE REMIXED), Siegfried A. Fruhauf mit PHANTOM RIDE PHANTOM sowie Conny Zenk und Tanja Brüggemann (REGLOS). Ein besonderes Highlight in diesem Zusammenhang verspricht das Screening ausgewählter LOCAL ARTISTS-Experimentalfilme im DEEP SPACE 8K im Ars Electronica Center (29. April, 15:00 Uhr) mit Wand- und Bodenprojektion zu werden – Körperkino im wahrsten Sinne des Wortes.

Für musikkaffine Menschen bietet der **Musikvideo-Wettbewerb** erneut eine exquisite **Auswahl an insgesamt 15 heimischen Arbeiten**. Musikgenremäßig breit gefächert – u.a. ASH MY LOVE, TEXTA, PAROV STELAR FT. MUDDY WATERS oder WOODPIGEON – stellen lokale FilmemacherInnen wie z.B. Felix Huber und Manuel Knoflach, Gloria Gammer, Lorenz Tröbinger, Marie Luise Lehner und Jola Wiczorek ihre neuesten Arbeiten vor.

// Alle Filme dieser Sektion (inklusive Credits) sind in der Filmliste ab S. 45 angeführt. Die anwesenden Filmgäste sind ab S. 48 gelistet. Diese Sektion wurde von Wiktorija Pelzer co-kuratiert. //

Festivaltrailer: [INSIDE 521](#) (AT 2018, 1 min)

Trailer by Michael Wirthig

Sounddesign by Mathias Burghofer

Support by Verena* Henetmayr

Für den **neuen Festivaltrailer** konnte CROSSING EUROPE den in Linz ansässigen **Künstler [Michael Wirthig](#)** gewinnen, der über die Jahre hinweg bereits zahlreiche Kurzfilme bei CROSSING EUROPE präsentiert hat (u.a. Headcrash / CE 2017, Inside R-3 / CE 2012, Sunrich Orange / CE 2012 oder Inside The Bag / CE 2013, Inside The Head / CE2016). Michael Wirthig (*1978) studierte an der Kunstuniversität Linz **Mediengestaltung** und beschäftigt sich seit 2000 intensiv mit künstlerischer **Fotografie und Experimentalfilm**. Hierbei ist für ihn besonders die **Zerlegung** von Objekten, Geräten und pflanzlichen Strukturen von Interesse sowie **Beziehungen zwischen Innen- und Außenwelt**, was auch bei seiner aktuellen Arbeit INSIDE 521 deutlich wird.

INSIDE 521 ist eine **Studie über das Innere und das Äußere eines analogen 16mm Projektors**. Die äußere Form eines Bolex 521 Vorführgerätes wurde aufgelöst und das Innenleben frei gelegt. Der Inhalt bekommt somit neuen Raum und einzelne Bestandteile werden sichtbar gemacht. Diese Details wurden durch Abfotografieren als einzelne Frames zu neuen Kinolaufbildern. Auch bei der Ton-Ebene wurde der Fokus auf die Beziehung zwischen Innen und Außen gelegt. Mathias Burghofer komponierte dazu eine **experimentelle Soundcollage** auf den Saiten eines aufgeklappten Flügels. Der vormalige analoge Filmprojektor rückt in den Mittelpunkt und wird selbst zu einer digitalen Kinokopie, passend zum 15-jährigen Jubiläum von CROSSING EUROPE.

// Der Festivaltrailer 2018, [INSIDE 521 \(AT 2018, 1 min\)](#), kommt zur **Festivalpromotion** und in österreichischen Programmkinos zum Einsatz. **HIER** online: www.crossingeurope.at/trailer2018. //

CROSSOVER

IM OÖ KULTURQUARTIER

Das OÖ Kulturquartier ist auch 2018 bewährter Festivalort und lebendiges Festivalzentrum und bringt sich mit zwei neuen Spielstätten ein: Gezeigt werden eigens für diese Orte entwickelte Projekte, die über das übliche Crossover zwischen Film und bildender Kunst hinaus urban den öffentlichen Raum einer ehemaligen Tankstelle bespielen und im UNTEN auch eine andere Öffentlichkeit erreichen. An der Schnittstelle zwischen Kunstinstitution und Movimento integrieren Meyer-SchinkSeyerl Entertainment Elemente des öffentlichen Raums, u.a. eine Werbefläche für Filmplakate, in den „Marktplatz“ des OK. Am OK Platz markiert ein Graffiti von Fresh Max den Eingang zum Festivalzentrum.

OK | ISAAC JULIEN

The Leopard (Western Union: Small Boats), 2007

Auf mehreren Monitoren werden individuelle Wege, Fahrten und Reisen lokal erkundet, um auf das globale Szenario hinzuweisen. Produziert wurde die Arbeit zu einem Zeitpunkt, als Immigrationspolitik und die Beziehungen zwischen Individuum und dem Geopolitischen heftig diskutiert wurden. Der preisgekrönte Künstler und Filmemacher Isaac Julien geht den Auswirkungen des Traumas nach, nicht nur auf Menschen, sondern auch auf Gebäude, Monumente, Architektur und Leben, indem er diese Themen poetisch verschiebt. Der international bekannte Choreograf Russell Maliphant hat eine Serie von Vignetten (kleine Tanzstücke) an unterschiedlichen Orten choreografiert, wobei Tanz und Körperbewegungen eingesetzt werden, welche diese Reisen wiederholen, aber auch neu artikulieren. *The Leopard*, (2007) verwendet die Sprache des Experimentalfilms, um sich durch das Abstrakte und das Suggestive zu vermitteln, anstatt auf strenge Narration zu setzen. Ein fesselndes Werk als Antwort auf die banale Debatte über Migration in Europa im Zeitalter der Globalisierung.

// 25. bis 30. April, OK Marktplatz, 1. Stock //

KULTURTANKSTELLE

das Coop-Lab des OÖ Kulturquartiers und der Kunstuniversität Linz

Die kulturtankstelle präsentiert sich als Archiv für Erzählungen von Frauen.

Verortungen – Fiona Rukschcio: Fiona Rukschcios Video *< common.places 1 >*, das in der ehemaligen Reifenbox gezeigt wird, ist eine Art „Oral History des sexuellen Übergriffs“. 27 Frauen berichten von Belästigungssituationen, aber auch von individuellen Selbstverteidigungstaktiken – „Widerstand“ wird in Form von Filmstills in der Waschstraße thematisiert. (Filmbeschreibung zu *<common.places 2>* auf S. 26)

Oral Histories – Alenka Maly: Die Porträts des Festivalbeitrags THE EUROPEAN GRANDMA PROJECT von Alenka Maly sind im ehemaligen Shop ungekürzt zu sehen. Das Projekt skizziert eine ganz persönliche europäische Zeitgeschichte, erzählt von neun Großmüttern im Gespräch mit ihren filmenden Enkelinnen. (Filmbeschreibung S. 11)

// 25. bis 30. April, tgl. von 14:00 bis 19:00 Uhr, kulturtankstelle, Dametzstraße 14; Eröffnung: 26. April, 18:00 Uhr // <http://www.kulturtankstelle.at/> //

UNTEN

UNTEN war als temporärer, interdisziplinärer Club während der Ausstellung SINNESRAUSCH – *ALICE verdrehte Welt* jeden Freitag von Oktober 2017 bis März 2018 eine beliebte Anlaufstelle im Linzer Nachtleben. Für einen Abend der CROSSING EUROPE Nightline werden die außergewöhnlichen Räumlichkeiten im Kellergeschoß des OÖ Kulturquartiers noch einmal zum Leben erweckt. Gekoppelt an das Programm am OK Deck entsteht eine musikalische Achse als Festivalzentrum der Nacht.

// 27. April, ab 22:00 Uhr // siehe auch Nightline-Line-Up auf S. 34 //

SUUUPER SONNTAG @ CROSSING EUROPE

Jeden Suuuper Sonntag sind Familien im OÖ Kulturquartier ganz besonders willkommen! Heuer feiert Crossing Europe 15. Geburtstag. Darum wird an diesem Tag gemeinsam mit den hauseigenen KunstvermittlerInnen mit den Gesichtern des Festivalsujets auf Karton und spannenden Materialien aus dem Fundus eine Skulptur gebaut, die sich im Raum immer weiter ausbreitet. Für Kinder von 5 bis 11 Jahren und ihre Eltern.

// 29. April, 14:00 bis 17:00 Uhr, Treffpunkt OK Kassa // <https://www.oekulturquartier.at/kinder/> //

CROSSING EUROPE @ AEC

Nach 2017 ist mit zwei Filmscreenings CROSSING EUROPE erneut im renommierten AEC Ars Electronica Center zu Gast, das genauso wie CROSSING EUROPE ein wichtiger Botschafter für Linz als [UNESCO City of Media Arts](#) ist.

Den Nimbus, Katalysator für eine radikale Erneuerung unserer Demokratie zu sein, hat das World Wide Web inzwischen verloren. Stattdessen sehen wir uns mit einer Entwicklung hin zu einem demokratiefeindlichen Überwachungstool konfrontiert. Die deutsche Regisseurin Sandra Trostel setzt genau hier an und stellt Europas größte Hacker-Vereinigung, den Chaos Computer Club (CCC) – 2010 mit der Goldenen Nica beim Prix Ars Electronica ausgezeichnet – in den Mittelpunkt ihres Dokumentarfilms ALL CREATURES WELCOME (DE 2018), der bei CROSSING EUROPE seine Weltpremiere feiert. Inszeniert als „Adventure Game“ gelingt es Trostel zum einen, mit gängigen Hacker-Klischees aufzuräumen und den „Planet Nerd“ zu erforschen, zum anderen wird deutlich, wie sich die Hacker-Kultur den Herausforderungen unserer Zeit stellt und Inspiration für mögliche soziale Umwälzungen sein könnte.

// Film screening & Diskussion, 28. April, 15:00 Uhr, AEC Seminarraum //

DEEP SPACE EXPERIMENTAL Local Artists

Zudem fungiert der DEEP SPACE 8K wieder als Festivalspielstätte. Nach der erfolgreichen Premiere im letzten Jahr kommen auch heuer ausgewählte Experimentalfilme – DEEP SPACE EXPERIMENTAL LOCAL ARTISTS – aus dem aktuellen Local Artists Programm mit Wand- und Bodenprojektionen zur Aufführung und versprechen Körperkino im wahrsten Sinne des Wortes. Filmliste siehe S. 46

// Film screening, 68 min, 29. April, 15:00 Uhr, AEC Deep Space 8K //

FILMVERMITTLUNG bei CROSSING EUROPE

SCHULE @ CROSSING EUROPE

(in Kooperation mit KulturKontakt Austria)

Die „Schule des Sehens“ beginnt nicht erst mit dem Eintritt ins Erwachsenenleben, bereits im Kindes- & Jugendalter werden wir mit bewegten Bildern konfrontiert, mehr noch überflutet. 2017 als Pilotprojekt – mit dem Titel **SCHULE @ CROSSING EUROPE** – gestartet, hat CROSSING EUROPE 2018 die Aktivitäten im Bereich **Filmvermittlung und Erwerb von Medienkompetenz für SchülerInnen und Lehrlinge** ausgeweitet. Mit **speziell zusammengestellten Filmscreenings** von aktuellen europäischen Kinofilmen möchte das Festival eine differenzierte Auseinandersetzung mit dem Medium Film, seiner Ästhetik und seinen unterschiedlichen Ausformungen bei Jugendlichen ermöglichen. Das Programm richtet sich an SchülerInnen und Lehrlinge von 14 bis 18 Jahren sowie deren LehrerInnen, ganz besonders an alle, die sich im Unterricht intensiver mit dem Medium Film beschäftigen wollen.

2018 wurde das Angebot an Vorführungen auf **drei Vormittage** erhöht. Von zentralem Interesse sind die direkte Kommunikation mit Filmschaffenden und die Auseinandersetzung mit dem Medium Film. Eigens konzipierte **Schulmaterialien** unterstützen die PädagogInnen bei der Vor- und Nachbereitung der Filme. Alle Filme in deutscher Fassung und/oder deutschen Untertiteln, jeweils mit Einführung und Filmgespräch im Anschluss. Folgende Filme stehen auf dem Programm: DRÖM VIDARE (SE 2017), BLIND & HÄSSLICH (DE 2017) und das Kurzfilmprogramm SMART UP YOUR LIFE (AT 2017/18).

Am 27. April 2018 findet bereits zum fünften Mal der sogenannte „Gesellschaftsklimatag“ statt. Diesen Tag widmen zahlreiche Vereine und Institutionen der Verbesserung des gesellschaftlichen Klimas in Österreich. Passend dazu präsentiert das „**Smart Up Your Life**“ Kurzfilmprogramm Videoarbeiten, die im Rahmen von Video-Workshops und Schulprojekten seit Herbst/Winter 2017/18 entstanden sind. Ausgehend vom Taschenbuch „Da mach´ich nicht mit! ... Argumente für ein gutes Zusammenleben“ drehten Jugendliche mit ihren Smartphones Kurzfilme zum Thema „Aufeinander Zugehen: Flucht-Interkultur-Zusammenleben“ und konnten diese dann für den „Smart Up Your Life“ Kurzfilmbewerb einreichen – als Angebot für Jugendliche künstlerisch in den Bereichen Storytelling, neue Medien und globales Lernen aktiv zu werden, denn Medienkompetenz bedeutet heute auch zunehmend politische Kompetenz.

Ausgewählte Beiträge dieses Bewerbs werden bei CROSSING EUROPE im Rahmen von SCHULE @ CROSSING EUROPE gezeigt. – „**Smart Up Your Life**“ ist ein **Kooperationsprojekt** von Welthaus Linz, der entwicklungspolitischen Fachstelle der Diözese Linz, sowie „Land der Menschen – Aufeinander zugehen OÖ“ und dem Land OÖ.

// Weitere Informationen, Schulmaterialien und Spieltermine zu SCHULE @CROSSING EUROPE auf www.crossingEurope.at/schule // Kontakt: Lisa Theresa Buchwiser, buchwiser@crossingEurope.at //

FILMLEHRLINGE @ CROSSING EUROPE (mit Unterstützung der Linz AG)

In Zusammenarbeit mit unserem langjährigen Sponsoringpartner Linz AG haben wir 2018 das Film Education-Projekt **Filmlehrlinge@ CROSSING EUROPE** entwickelt. Rund **50 Lehrlinge** der Linz AG können so im Rahmen des Festivals Veranstaltungen zum Thema Film- und Medienkompetenz besuchen. Das Projekt ist in drei Phasen gegliedert – „**Film SEHEN**“, „**Film ERLEBEN**“, „**Film GESTALTEN**“ – und soll sowohl Rezeption und Auseinandersetzung mit filmischen Inhalten, das Erlebnis „Filmfestival“ als auch grundlegende Kenntnisse des Filmemachens ermöglichen bzw. vermitteln.

PROJEKTE MIT SCHULEN UND UNIVERSITÄTEN

Jugendjury 2018

Erstmals hat CROSSING EUROPE **fünf Jugendliche** im Alter zwischen 16 und 18 Jahren eingeladen, um als CROSSING EUROPE Jugendjury sechs ausgewählte Filme des Filmprogramms zu bewerten und den **CROSSING EUROPE Award – Jugendjury 2018** zu vergeben. – In Kooperation mit der HBLA für künstlerische Gestaltung Linz. (Details zur Jury S. 37)

Radius 106,6 Schulradio Freistadt

Auch dieses Jahr sind wieder rund 20 SchülerInnen des BG/BRG Freistadt bei CROSSING EUROPE unterwegs, um Interviews, Reportagen und Festivalatmosphäre für den **schuleigenen Radiosender** einzufangen. Nachzuhören auf <http://bgfrei.at/radius/>.

Universitäre Lehrveranstaltungen

Gleich vier Lehrveranstaltungen beschäftigen sich mit dem Filmprogramm von CROSSING EUROPE 2018. Aus dem Fachbereich Europäische Medienkultur besucht eine Gruppe Studierender der **Bauhaus Universität Weimar** das Festival. An der **Kunstuniversität Linz** werden zwei Lehrveranstaltungen angeboten und die Übung „Arbeiten Sehen. Ein Jubiläumskuratorium für Crossing Europe“ am **Institut für Theater-, Film- und Medienwissenschaft** der Universität Wien setzt sich mit der Programmsektion Arbeitswelten auseinander, die seit Anbeginn fixer Bestandteil der Programmarchitektur von CROSSING EUROPE ist.

Kooperationen & Partnerprojekte

CROSSING X DANUBE

(powered by Bundeskanzleramt – Europäische und internationale Kulturpolitik, Creative Europe Desk Austria – Culture und Kulturplattform Donauraum)



Von Linz die Donau stromabwärts streift das diesjährige Festivalprogramm quer durch alle Programmsektionen wieder **diverse Länder der Donauregion bis zum Schwarzen Meer**: Deutschland, Österreich (dazu zählen natürlich auch die prominent vertretenen Filme der Local Artists aus Oberösterreich), Ungarn, Slowakei, Kroatien, Serbien, Bulgarien, Rumänien, und – um dem „Crossing“ auch gerecht zu werden – die am Schwarzen Meer gelegenen Länder Georgien, Ukraine und Türkei. Alle Filme aus diesen Ländern sind mit dem „Crossing Danube“-Button versehen. Dabei geht es nicht um die Abbildung der Donau als Filmlocation, sondern durch diesen kleinen Akzent soll auf **die kulturelle Vielfalt der Länder des Donaumaums** aufmerksam gemacht werden.

// CREATIVE EUROPE GET-TOGETHER – Meet the Film Directors/Guests, 26. April, um 16:00 Uhr, OK Deck // In Kooperation mit Creative Europe Desk Austria – Culture und Creative Europe Desk Austria – MEDIA //

TROUBLE FEATURES @ CROSSING EUROPE

Ein Konfliktprogramm von Diskollektiv

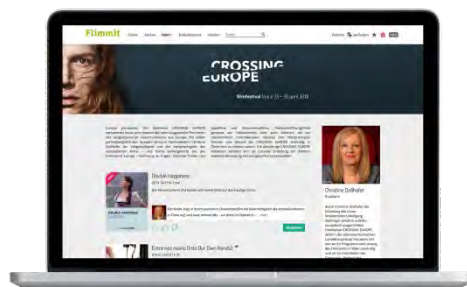
Nach einem erfolgreichen Einstand im Vorjahr lädt Diskollektiv zu den **zweiten TROUBLE FEATURES** bei CROSSING EUROPE. Wieder prallen Weltbilder und Bilderwelten bei einem **Doppelprogramm** aufeinander, das einen Beitrag aus dem European Panorama (DER LANGE SOMMER DER THEORIE, DE 2017) mit einem Gegenspieler aus dem Fundus der europäischen Kinogeschichte kombiniert. Dessen Identität bleibt bis zum Vorführungsbeginn geheim – aber inhaltliche, ästhetische und ideologische Reibungen sind garantiert. Wie immer wird dem Abspann nicht das letzte Wort gelassen. Im Anschluss gibt es eine Diskussion, bei der sich auch das Publikum in die Haare kriegen darf.

// DER LANGE SOMMER DER THEORIE + Überraschungsfilm, im Anschluss Diskussion, 28. April, 21:00 Uhr, Movie 3; zu Gast: Irene von Alberti, Diskussion mit Diskollektiv (Andrey Arnold, Valerie Dirk, Martin Thomson, Ulrike Wirth) // www.diskollektiv.at

EUROPA GRENZENLOS

Die CROSSING EUROPE Kollektion auf flimmit.com

Seit letztem Jahr kooperiert das Festival mit FLIMMIT, der **Video-on-Demand Plattform** des Österreichischen Rundfunks. Tausende Titel (hauptsächlich österreichische und europäische Produktionen) sind abrufbar, darunter auch Highlights europäischer Filmfestivals. Mit der heurigen Auswahl an **zehn handverlesenen CROSSING EUROPE Filmen** der vergangenen Festivaljahrgängen soll unter dem Motto „EUROPA GRENZENLOS“ das Leben dieser Arbeiten „verlängert“ werden, und diese auch außerhalb des Festivalkontexts zugänglich sein.



Die zehn ausgewählten CROSSING EUROPE Filme aus den vergangenen Festivaljahrgängen umfassen **Spiel- und Dokumentarfilme, Eröffnungsfilme** genauso wie **Publikumshits und preisgekrönte Arbeiten**.

// Jetzt in der heimischen Online-Videothek Flimmit [HIER](#) zu sehen. //

FESTIVALNETZWERK: Moving Images | Open Borders

Seit 2016 besteht das von CROSSING EUROPE initiierte Festivalnetzwerk als loser Verbund von internationalen Filmfestivals mit europäischer Programmausrichtung. Ziel ist eine **verstärkte Zusammenarbeit** auf künstlerischer, programmatischer, organisatorischer und technologischer Ebene mit dem Ziel ein **Best-Practice-Modell** für europäische Vernetzung zu etablieren.

// Mitglieder: *Crossing Europe Filmfestival Linz (AT), Brussels Film Festival (BE), European Film Festival Palic (RS), Seville European Film Festival (ES), Les Arcs European Film Festival (FR), Film Festival Cottbus (DE), European Film Forum Scanorama (LT) und Festival Del Cinema Europeo (IT)* //



CROSSING EUROPE Video Library – Austrian Screenings

Allen akkreditierten FachbesucherInnen bietet CROSSING EUROPE wieder das gewohnte Service und stellt in der Video Library in Zusammenarbeit mit der Diagonale – Festival des österreichischen Films **94 aktuelle österreichische Filme** (Spiel-, Dokumentar-, Kurz- und Experimentalfilme) zur Sichtung bereit, die während des Festivals von 25. – 29. April von 10:00 bis 20:00 Uhr und am 30. April von 10:00 bis 19:00 Uhr geöffnet ist.

EAST SILVER & EYE ON FILMS

Traditioneller Gast des Festivals ist der **East Silver Caravan**, der als Kommunikationsplattform und Botschafter des zentral- und osteuropäischen Dokumentarfilms 2018 wiederum Station in Linz macht und die im Festivalzentrum untergebrachte Video Library mit einer aktuellen Auswahl zentral- und osteuropäischer Dokumentarfilme bestückt – 2018 mit 10 Filmen. Mehr Information zu East Silver unter www.eastsilver.net. Für die vollständige Filmliste des East Silver Caravans siehe Festivalkatalog S. 166.

In Zusammenarbeit mit der Initiative **Eye on Films** präsentiert CROSSING EUROPE dieses Jahr eine Arbeit in der Sektion EUROPEAN COMPETITION Fiction: **MARTESA / THE MARRIAGE** (KO, AL 2017, 97 min). Mehr Information zu Eye on Films unter www.eyeonfilms.org und siehe auch Festivalkatalog S. 165.

dok.at - kontroversiell! zu GAST BEI CROSSING EUROPE

Diese Reihe von dok.at (Interessensgemeinschaft Österreichischer Dokumentarfilm), präsentiert und **diskutiert anspruchsvolle internationale Dokumentarfilme**, die dank ihrer ungewöhnlichen oder radikalen Inhalte, Positionen, Ästhetik oder Machart für Kontroversen sorgen. kontroversiell! soll die Grenzen und Möglichkeiten des Dokumentarfilms ausloten und zugleich auch einen Raum schaffen, der dazu anregt, über das Kontroversielle im Film nachzudenken und zu debattieren. In Linz lautet das Thema der Veranstaltung **„Strategien des politischen Dokumentarfilms“**.

// Podiumsdiskussion, 29. April, 14:00 Uhr, OK Deck // Gäste: Sabine Michel (MONTAGS IN DRESDEN, DE 2017) und Marc Eberhardt (MEUTHEN'S PARTY, DE 2017), Moderation: Sebastian Brameshuber //

Bloody Director's Brunch

Im Rahmen des Festivals laden der [Verband Filmregie Österreich](#) und [ADA Austrian Directors' Association](#) zu einem Treffen ein, um heimische Filmschaffende mit den anwesenden Filmgästen aus ganz Europa zu vernetzen. // geladene Veranstaltung //

Hotspot Film 2.0

Gemeinsam mit Crossing Europe, der Kunstuniversität Linz und der Wirtschaftskammer OÖ konnte über das Integrationsressort des Landes OÖ im Frühjahr 2017 bereits ein erstes **Zusammentreffen „Hotspot Film“ zwischen AsylwerberInnen und Unternehmen/Initiativen/Filmschaffenden aus dem Bereich Film/Medien** realisiert werden. Nun geht es in die zweite Runde: Im Rahmen von Crossing Europe 2018 werden erneut Vernetzung und Austausch in Oberösterreich angeboten.

// Filmprogramm *THE FIRST GENERATION — ZWISCHEN ÖSTERREICH UND KAMBODSCHA & INTRODUCING SARKAUT MOSTEFA*, 28. April, 13:00 Uhr, im Anschluss um 14:45 Uhr Vernetzungstreffen *HOT SPOT 2.0* - geladene Veranstaltung //

#KlappeAuf

Im Rahmen von CROSSING EUROPE werden Spots der Plattform #KlappeAuf zu sehen sein, die Filmschaffende dazu einladen, die Plattform in ihrem Bemühen digitale Medien ebenso wie den öffentlichen Raum mit nachdrücklichen filmischen Kurzinterventionen zur politischen Lage Österreichs, ihren Ursachen und Hintergründen zu bespielen, aktiv mitzuwirken. www.KlappeAuf.at/Wochenschau

Schule des Ungehorsams & Valie Export Center @ Tabakfabrik Linz

Die [Schule des Ungehorsams](#) wurde vom bekannten österreichischen Karikaturisten Gerhard Haderer begründet und definiert sich als ein philosophisches, politisches, humanistisches Denklabor. Hier sollen individuelle Ideen zu gesellschaftspolitisch relevanten Themen zünden, Ungehorsam positiv besetzt werden, und man darf sich mit anderen Menschen vergnügen.

Das international ausgerichtete Forschungszentrum [VALIE EXPORT CENTER LINZ](#) versteht sich als Forschungszentrum für Medien- und Performancekunst. Ziel des Forschungszentrums ist es, professionelle Rahmenbedingungen für die wissenschaftliche Erforschung und Aufarbeitung des VALIE EXPORT Archivs und die Vermittlung seiner Inhalte zu schaffen und dessen öffentliche Zugänglichkeit zu ermöglichen. - Im Rahmen des Festivals öffnen beide „Häuser“ für das interessierte Publikum.

GOLDEN BAG

SCHAU FENSTER WETTBEWERB 2018



Erneut sind die Linzer Geschäftsleute zum GOLDEN BAG

Schaufensterwettbewerb eingeladen, der dieses Jahr von **13. bis 25. April** in die fünfte Runde geht. CROSSING EUROPE freut sich auf viele eindrucksvoll dekorierte Schaufenster, die das Stadtbild gemäß dem **Motto „Film.Kunst.Europa“** positiv aufwerten werden. Bei der gestalterischen Umsetzung des Mottos sind der Kreativität und Originalität keine Grenzen gesetzt. Für die Dekoration werden sämtliche CROSSING EUROPE Werbemittelmateriale zur Verfügung gestellt. Den teilnehmenden Geschäften und allen, die beim Voting mitmachen, winken zahlreiche Sachpreise. Die Bewertung der Schaufenster erfolgt durch eine **Fachjury** und via **Public-Voting** direkt im Geschäft. – In Kooperation mit Europack, Casino Linz und OÖNachrichten.

// Weitere **Details** unter www.crossingEurope.at/goldenbag2018. Für Fragen steht [Lisa Brandstötter](#) gerne unter 0732/785700-32 zur Verfügung. //

Nightline & Musikprogramm

Die **CROSSING EUROPE Nightline** im **OK Deck** bietet von **25. bis 30. April** CineastInnen, Festivalgästen und NachtschwärmerInnen bei freiem Eintritt allabendlich ab 22:00 Uhr Gelegenheit, den Festivaltag bis spät in die Nacht hinein zu verlängern. Zudem wird die diesjährige Nightline am **Freitag, 27. April** um einen zusätzlichen Floor im Festivalzentrum erweitert: **UNTEN** im Oö Kulturquartier.

UNTEN war als temporärer, interdisziplinärer Club während der Ausstellung "SINNESRAUSCH Alice verdrehte Welt" von Oktober bis März 2018 jeden Freitag eine äußerst beliebte Anlaufstelle im Linzer Nachtleben. Für einen Abend der CROSSING EUROPE Nightline werden die außergewöhnlichen Räumlichkeiten im Kellergeschoß des OÖ Kulturquartiers noch einmal zum Leben erweckt. Gekoppelt an das Programm am OK Deck entsteht am 27. April eine musikalische Achse als Festivalzentrum der Nacht.

MITTWOCH, 25. April

Live: Silvana Imam (SE) | Selbstlaut (AT) || DJ: Kapazunda (AT)

Sein Österreich-Debut feiert der preisgekrönte, schwedische Rap-Star gleich zweimal in Linz: auf der Leinwand (Eröffnungsfilm: SILVANA) und auf der Nightline. Silvana Imam sieht in ihrer Musik die Welt mit den Augen der Migrantentochter und Queer-Feministin. Dabei eckt sie an, legt sich mit Faschisten und Frauenhassern an und wird gerade zum Idol einer neuen Generation. – Den Abend eröffnet Selbstlaut, eine kluge Stimme im österreichischen HipHop – lyrisch ebenso wie gesellschaftspolitisch kritisch versiert.

DONNERSTAG, 26. April

Live: Tents (AT) || DJs: MaDa-me (AT)

In Sachen Indie-Post-Punk-Wave gelten die TENTS als eines der heißeren Eisen für 2018. Ende April erscheint das neue Album auf Numavi Rec. Wir freuen uns live auf die vielen Popdiamanten, die bei ihnen eher roh als glatt, dafür umso eindringlicher zu großartigen Songs verarbeitet werden. – Mit MaDa-me ist ein junges DJ-Duo aus Linz am Start, das mit Indie von A – Z für Stimmung sorgen wird.

FREITAG, 27. April

OK Deck – Floor 1:

BASSTRACE (AT) mit Damask, Dubnius, Isonoe, Ronya, Nobody, Scooped (live), Ronin Saedi, The Zion Archives & Visuals by Syrup Visuals

UNTEN – Floor 2:

HVL (Bassiani/Horoom, Tiflis/GE), Therese Terror (femdex, AT), DearNo (Shash Rec., AT)

In Kooperation mit UNTEN steht diese Nacht im Zeichen der Clubkultur. Wenn am OK Deck die Rede von einem Soundssystem ist, dann dreht es sich dabei um eine liebevoll gefertigte Wall of Sound, genannt Modulith. Ein Schmuckstück, eine formvollendete modulare Schönheit zur Wiedergabe von akzentuierten, fetten Bassklängen. Während Basstrace die „trueschool of dubstep“ zelebrieren, kommt mit HVL ein produktiver Vertreter der elektronischen Musikszene Georgiens ins Clublokal UNTEN und baut mit den beiden heimischen VertreterInnen eine Brücke zwischen Electronica und Techno.

SAMSTAG, 28. April

Live: L.A. Salami (GB) || DJs: Girl Jam (AT)

Der Gitarrist und Songwriter Lookman Adekunle Salami spielt innovative Folkmusik und verfügt über eine großartige Stimme. Zum Festival präsentiert er mit seiner Band eine schwungvolle Variante von bluesinduziertem Rock, grandios kombiniert mit charmanten Lyrics. Zuvor und danach sorgen DJ Flora Randle (aka Alex Augustin/ FM4) und DJ Kaktus (aka Katie Tränk / Sex Jams/ pink noise Girls Rock Camp) mit Doo-wop bis Hip Hop, von Pop bis Punk für ausgelassene Partystimmung!

SONNTAG, 29. April

DJ: Joja (AT)

Preisverleihung: Hurrah! Joja verwöhnt mit aktuellen Clubsounds. Sie ist Architektin, Radiohost (FM4 La Boum De Luxe) und DJ. Mit ihren Kolleginnen von V ARE veranstaltet sie das Festival "Reform Act", ihr musikalisches Debut wird heuer auf dem Label "duzzdownsan" erscheinen. Plus: „A warm welcome“ an alle tanzhungrigen Seelen, die nach dem Posthof-Gig der Sleaford Mods weiterfeiern möchten.

MONTAG, 30. April

Live & DJs: FEMME DMC (AT)

Femme DMC: Dacid Goßlin, Dj Countessa, Samy, Vjane Mjane

Femme DMSisters: Bella Diablo, Gal Code, Miranda Medusa

Ähnlich wie am Eröffnungsabend lädt eine neue, selbstbewusste Musikerinnen-Generation auch am letzten Abend alle Festivalgäste ein, mit ihnen gemeinsam zu feiern. FEMME DMC ist ein Label, ein regelmäßiger Club in Wien, eine Plattform für Female-HipHop und nicht zuletzt: ein Selbstermächtigungs-Imperativ. Ihre Parties mit Tänzerinnen, Rapperinnen, Graffiti-Writerinnen und DJs sind legendär.

CROSSING EUROPE NIGHTLINE

Nightline curated by corridor – Bogendorfer / Mayrhofer, UNTEN am 27. April by Markus Reindl & corridor.

täglich im OK Deck + am 27. April im UNTEN

doors open ab 22:00 Uhr | Live-acts: 23:00 Uhr, ausgenommen 27. & 28. April: 00:00 Uhr

Eintritt frei! | <https://www.crossingeurope.at/de/programm/nightline-2018.html>

Rahmenprogramm

Dieses Jahr laden wir zum ersten Mal unsere Festivalgäste ins WOHNZIMMER ein, eine konsumfreie Zone neben den Kinokassen im Oö Kulturquartier (Erdgeschoß). Ein WOHNZIMMER zum Verweilen und als Festivaltreffpunkt bestens geeignet. – Ausstattung in Kooperation mit *Das Zimmer*, Linz.

PUBLIKUMSGESPRÄCHE

Im Anschluss an die Filmvorführungen finden in den Kinos Publikumsgespräche und Diskussionen mit den Filmschaffenden/KuratorInnen statt.

FESTIVALERÖFFNUNG

Der Eröffnungsempfang findet am **Mittwoch, 25. April um 18:00 Uhr** im Ursulinensaal im Oö Kulturquartier statt. Moderation: Neil Young & Christine Dollhofer – im Anschluss die Vorführungen der Eröffnungsfilme in den Festivalspielstätten Ursulinensaal, Moviemento und City-Kino.

// Geladene Veranstaltung // Für Details siehe S. 10. //

PREISVERLEIHUNG

Die Preisverleihung findet am **Sonntag, 29. April um 19:30 Uhr** im Ursulinensaal im OÖ Kulturquartier statt. Moderation: Markus Zett.

// Eintritt frei // Für Details zu Preisen & Jurys siehe S. 37. //

ABSCHLUSSFILM

Der diesjährige **Abschluss film TRANSIT** (R: Christian Petzold, S. 12) läuft am Montag, 30. April um 19:45 Uhr im Movie 1.

CROSSING EUROPE +1

PreisträgerInnenfilme und Zusatzvorstellungen von Festivalhighlights, Dienstag, 1. Mai ab 15:45 Uhr im City-Kino.

TALKS & GET-TOGETHER

CREATIVE EUROPE GET-TOGETHER – Meet the Film Directors/Guests/Curators

powered by Creative Europe Desk Austria – Culture und Creative Europe Desk Austria – MEDIA

Moderation: Christine Dollhofer

// Donnerstag, 26. April, um 16:00 Uhr, OK Deck // Eintritt frei //

MASTERCLASS Edoardo Winspeare (Tribute 2018)

in Kooperation mit Kunstuniversität Linz / Zeitbasierte und Interaktive Medien

Moderation: Maria Giovanna Vagenas

// Freitag, 27. April, um 16:00 Uhr, OK Deck // Eintritt frei //

MASTERCLASS Ada Solomon (Spotlight 2018)

in Kooperation Kunstuniversität Linz / Zeitbasierte und Interaktive Medien

Moderation: Dana Linssen

// Samstag, 28. April, um 16:00 Uhr, OK Deck // Eintritt frei //

KONTROVERSIELL! Strategien des politischen Dokumentarfilms

in Kooperation mit dok.at

Moderation: Sebastian Brameshuber; Gäste: Sabine Michel (Regisseurin, MONTAGS IN DRESDEN), Marc Eberhardt (Regisseur, MEUTHEN'S PARTY)

// Sonntag, 29. April, um 14:00 Uhr, OK Deck // Eintritt frei //

EVENTS

ALL CREATURES WELCOME (DE 2018) – Filmscreening & Diskussion

Gast: Regisseurin Sandra Trostel

// Samstag 28. April, 15:00 Uhr, Seminarraum @ Ars Electronica Center // Eintritt frei mit Festivalpass & Festivalakkreditierung //

TROUBLE FEATURES

Screening & Diskussion; DER LANGE SOMMER DER THEORIE (DE 2017) & als Gegenpart ein Überraschungsfilm; Moderation: Diskollektiv

// Samstag, 28. April, 21:00 Uhr, Movie 3 //

DEEP SPACE EXPERIMENTAL

Screening ausgewählter Local Artists Experimentalfilme

// Sonntag, 29. April, 15:00 Uhr, Deep Space 8K @ Ars Electronica Center // Eintritt frei mit Festivalpass & Festivalakkreditierung //

CROSSING EUROPE ZU GAST

KEPLER SALON: The European Grandma Project

Zur Premiere des gleichnamigen Films und der Ausstellung in der kulturtankstelle.

Zu Gast: Regisseurin Alenka Maly

// Montag, 23. April, 19:30 Uhr, Kepler Salon, Rathausgasse 5, www.kepler-salon.at // Eintritt frei //

CROSSING EUROPE @ PROGRAMMKINO WELS

THE EUROPEAN GRANDMA PROJECT (AT, IL, GB, IS, IT, TR, BG, GR, RU 2018)

// Sonntag, 29. April, 20:15 Uhr und Dienstag, 1. Mai, 18:30 Uhr //

KEIN HALBES LEBEN (AT 2017)

// Montag, 30. April, 20:15 Uhr und Mittwoch, 2. Mai, 18:15 Uhr //

NAMRUD (TROUBLEMAKER) (AT 2017)

// Montag, 30. April, 18:30 Uhr und Mittwoch, 2. Mai, 20:15 Uhr //

BLIND & HÄSSLICH (DE 2017)

// Sonntag, 29. April, 18:30 Uhr und Dienstag, 1. Mai, 20:15 Uhr //

www.programmkinowels.at

CROSSING EUROPE @ STADTKINO WIEN

Filme des TRIBUTE 2018 – in Anwesenheit von Edoardo Winspeare

// Montag, 30. April bis Donnerstag, 3. Mai, Stadtkino Wien // <http://www.stadtkinowien.at/> //

/slash einhalb: Filme der NACHTSICHT 2018

// 3. bis 5. Mai; Filmcasino Wien // www.slashfilmfestival.com/ //

AK-Film des Monats / Arbeitswelten

FAREWELL YELLOW SEA (DE 2018)

// Freitag, 18. Mai, 21:00 Uhr, Moviemento //

CROSSING EUROPE im CENTRAL

in Kooperation mit der gfk – Gesellschaft für Kulturpolitik OÖ

Vorführung des SOCIAL AWARENESS PreisträgerInnenfilms 2018

// Dienstag, 5. Juni, 20:00 Uhr, CENTRAL Linz // Eintritt frei // www.gfk-ooe.at/ //

CROSSOVER IM OÖ KULTURQUARTIER

OK | Isaac Julien

// Installation; Ausstellungszeiten: Mittwoch, 25. April bis Montag, 30. April, 10:00 bis 21:00 Uhr // Eintritt frei // OK Offenes Kulturhaus Oberösterreich, www.ok-centrum.at/ //

kulturtankstelle

Oral Histories: Alenka Maly | Verortungen: Fiona Rukschcio

// Ausstellungszeiten: Mittwoch, 25. April bis Montag, 30. April, 14:00 bis 19:00 Uhr // Eintritt frei // Dametzstraße 14 //

Eröffnung: Donnerstag, 26. April um 18:00 Uhr //

Festivalpreise & Jurys 2018

Im Rahmen der diesjährigen CROSSING EUROPE Preisverleihung, die am Sonntag, 29. April 2018 stattfindet, werden zahlreiche Geld- und Sachpreise vergeben. Die **Dotierungen** der Preise belaufen sich auf die stolze Summe von € 29.000,-, dazu kommen noch weitere Sachpreise.

CROSSING EUROPE Competition - Fiction

CROSSING EUROPE Award - Best Fiction Film

€ 10.000,- powered by Linz Kultur & Land Oberösterreich / Kultur

In der Sektion Competition Fiction laufen erste und zweite europäische Langspielfilme. Die Jury Competition Fiction vergibt im Rahmen der Preisverleihung den CROSSING EUROPE Award – Best Fiction Film an die Regisseurin/den Regisseur des prämierten Filmes.

JURY COMPETITION - Fiction:

// Stefan Butzmühlen (DE) Film- & Videokünstler, Filmverleiher (Grand Film)

// Václav Kadrnka (CZ) Regisseur (*Křižáček*, S. 16), Produzent & Lektor (FAMU Prag)

// Martha Otte (NO) Festivaldirektorin (Tromsø International Film Festival)

CROSSING EUROPE Audience Award - Best Fiction Film

€ 1.000,- powered by Crossing Europe

& Sachpreise, gestiftet von [ray filmmagazin](#) & [PARK INN by Radisson Linz](#) – First Hotel Partner

// Hotelgutschein sponsored by Park Inn by Radisson Linz – First Hotel Partner of CROSSING EUROPE

Die Regisseurin/der Regisseur erhält zusätzlich zum € 1.000,- Barpreis einen Hotelgutschein (Wochenende für 2 Personen*) sponsored by Park Inn by Radisson Linz.

Gewinnspiel & Verlosung für das abstimmende Publikum: Als besonderes Zuckerl wird unter allen an der Abstimmung teilnehmen ZuschauerInnen ebenfalls ein Hotelgutschein (Wochenende für 2 Personen*) sponsored by Park Inn by Radisson Linz verlost und eine Festivalakkreditierung für die Viennale 2018 sponsored by ray filmmagazin.

* Destinationen zur Wahl sind: Park Inn by Radisson Frankfurt Airport, Park Inn by Radisson Zürich Airport

CROSSING EUROPE Competition - Documentary

CROSSING EUROPE Social Awareness Award - Best Documentary

- PREIS für soziale Relevanz eines europäischen Dokumentarfilms –

€ 5.000,- powered by [gfk-Gesellschaft für Kulturpolitik OÖ](#)

Der Preis wird an einen der elf Dokumentarfilme aus der Sektion CROSSING EUROPE Competition - Documentary mit einer Mindestlänge von 60 Minuten vergeben und mit gesellschaftspolitischer/sozialer Relevanz, österreichische Erstaufführung und Produktionsjahr 2017/18 vorausgesetzt. Der Preis geht an die Regisseurin/den Regisseur des prämierten Filmes.

JURY COMPETITION - Documentary

// Zdeněk Blaha (CZ) Koordinator für Festivals und Verleihstrategien (Institute of Documentary Film - East Silver)

// Magali Roucaut (FR) Regisseurin

// Oliver Sertić (HR) Produzent, Programmierer & Festivalleiter (Liburnia Film Festival, Opatija)

CROSSING EUROPE Competition – Local Artist

CROSSING EUROPE Award - Local Artist

€ 5.000,- powered by Land Oberösterreich / Kultur

€ 2.000,- Gutschein der Firma The Grand Post - Audio & Picture Post Production

Im Wettbewerb sind alle Filme/Videos, die in der Programmsektion LOCAL ARTISTS präsentiert werden. Eine Fachjury vergibt die Preise an die Regisseurin/den Regisseur des prämierten Filmes.

CROSSING EUROPE Innovative Award - Local Artist

€ 3.500,- powered by OÖ Kulturquartier

Der Preis wird von der Jury Competition – Local Artist an einen der Wettbewerbsbeiträge dieser Sektion vergeben, der sich durch einen innovativen künstlerischen Ansatz auszeichnet. Der Preis geht an die Regisseurin/den Regisseur des prämierten Filmes.

JURY COMPETITION – Local Artist

// **Anatol Bogendorfer (AT)** Sound- & Filmkünstler

// **Marija Milovanovic (AT)** Kuratorin (VIS Vienna Shorts), Kulturmanagerin & Co-Geschäftsführerin der Vienna Shorts Agentur

// **Oona Valarie Serbest (AT)** Künstlerin und Kulturtäterin, Geschäftsführerin von FIFTITU% - der Vernetzungsstelle für Frauen* in Kunst und Kultur & von Feminismus und Krawall

CREATIVE REGION MUSIC VIDEO Audience Award

€ 1.500,- powered by [CREATIVE REGION Linz & Upper Austria](#)

Das Publikum vergibt den von CROSSING EUROPE und der CREATIVE REGION Linz & Upper Austria ausgelobten CREATIVE REGION MUSIC VIDEO Audience Award mittels Voting. Zur Auswahl kommen alle Musikvideos, die im Rahmen der CROSSING EUROPE Programmsektion LOCAL ARTISTS 2018 gezeigt werden und deren Regisseurin/Regisseur in Linz bzw. Oberösterreich lebt/arbeitet.

NEU 2018:

CROSSING EUROPE Award - Jugendjury

€ 1.000,- powered by *Crossing Europe*

Die 2018 erstmals geladene Jugendjury bewertet insgesamt sechs Filme des Festivalprogramms 2018. Folgende Filme stehen zur Wahl:

BLIND & HÄSSLICH / UGLY & BLIND Tom Lass, DE 2017, 100 min, OmeU

COBAIN Nanouk Leopold, NL/BE/DE 2017, 94 min, OmeU

DRÖM VIDARE / BEYOND DREAMS / TRÄUM WEITER Rojda Sekersöz, SE 2017, 93 min, OmdU

NIC JAKO DŘÍV / NOTHING LIKE BEFORE Lukáš Kokeš, Klára Tasovská, CZ 2017, 92 min, OmeU

NINA Juraj Lehotský, SK/CZ 2017, 82 min, OmeU

TEAM HURRICANE Annika Berg, DK 2017, 96 min, OmeU

JUGENDJURY

// **Anna Haderer (AT)**, 17 Jahre, HBLA für künstlerische Gestaltung Linz

// **Selina Hilber (AT)**, 18 Jahre, HBLA für künstlerische Gestaltung Linz

// **Lena Pöschko (AT)**, 18 Jahre, HBLA für künstlerische Gestaltung Linz

// **Sophie Rieger (AT)**, 18 Jahre, HBLA für künstlerische Gestaltung Linz

// **Valentin Weibold (AT)**, 18 Jahre, HBLA für künstlerische Gestaltung Linz

FESTIVALINFORMATION

www.crossingEurope.at

Ab **12. April 2018**: Das gesamte Festivalprogramm, News, Presse, Kinos, Anreise und viele weitere Infos rund um CROSSING EUROPE Filmfestival Linz.

Info- und Kartentelefon

Info- Hotline 0680 – 506 1 506 ab 12. April täglich von 17:00 bis 22:00 Uhr;

von 25. bis 30. April täglich 10:00 bis 23:00 Uhr

Vergünstigter Kartenvorverkauf

Von 12. bis 24. April von 17:00 bis 22:00 Uhr im Moviemento

Kartenverkauf und Reservierungen

Während des Festivals von **25. bis 30. April** täglich von **10:00 bis 23:00 Uhr** in folgenden Festivalkinos: MOVIEMENTO, OK-Platz 1, 4020 Linz & CITY-KINO, Graben 30, 4020 Linz

Ab 12. April ist eine Reservierung durchgehend online auf www.crossingEurope.at möglich!

Reservierte Karten müssen im jeweiligen Festivalkino spätestens 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung abgeholt werden. Bei ausverkauften Vorstellungen gibt es die Chance auf Restkarten an der Kinokassa.

// Freier Eintritt bei Diskussions- und Präsentationsveranstaltungen sowie der Nightline. // Achtung: Nightline-Einlass: Priorität für Akkreditierte und Festivalpass-InhaberInnen. //

Kartenpreise

Einzelkarte € 9,50 / **Ermäßigte Einzelkarte** € 8,50 / **MovieMembers und AK-Mitglieder** € 7,- /

6er-Block € 49,- bzw. € 43,-

Festivalpass € 65,- bzw. € 55,- / **Jugendfestivalpass** € 35,-

CrossingMovie card € 75,-

AUCH HEUER WIEDER:

Ermäßigtes Einzelticket im Vorverkauf € 8,50 / € 7,50

(Nur gültig für Einzeltickets, die bis 24. April bezahlt und abgeholt werden.)

Ermäßigungen gegen Vorweis entsprechender Ausweise und Mitgliedskarten (SchülerInnen, StudentInnen, Jugendliche unter 19 Jahren, Lehrlinge, Zivil- und Präsenzdienler, SeniorInnen sowie 4you Card, AK-Mitglieder, Bibliotheksausweis Stadtbibliothek Linz, Der Standard Abo-Vorteil, EYCA Card, forumcard 2018, Kulturcard 365, MovieMembers, OK Friends, OÖNCARD, OÖ. Presseclub, MitarbeiterInnen der LinzAG, Ö1 Club, Aktion: „Hunger auf Kunst und Kultur“ – eine Freikarte pro Person; Ausgabe nach Verfügbarkeit). // Bei allen Vorstellungen gilt freie Sitzplatzwahl. //

Weitere Informationen auf www.crossingEurope.at/tickets

Festivalkinos/Spielorte/Locations

FESTIVALZENTRUM (mit Gäste/Pressebüro: 25. - 30. April tgl. ab 10:00 Uhr), OK Platz 1, 4020 Linz

OÖ KULTURQUARTIER, OK Platz 1, 4020 Linz

MOVIEMENTO, OK Platz 1, 4020 Linz

OK Offenes Kulturhaus & OK Deck, OK Platz 1, 4020 Linz

UNTEN, Ursulinenhof, OK Platz 1, 4020 Linz

kulturtankstelle, Dametzstraße 14, 4020 Linz

URSULINENSAAL im OÖ Kulturquartier (2.Stock), OK Platz 1, 4020 Linz

CITY-KINO, Graben 30, 4020 Linz

KULTURZENTRUM KAPU (Abendkassa 26. – 29. April täglich ab 19:30 Uhr), Kapuzinerstraße 34, 4020 Linz

DEEP SPACE 8K @ ARS ELECTRONICA CENTER, Ars-Electronica-Straße 1, 4040 Linz

Seminarraum @ ARS ELECTRONICA CENTER, Ars-Electronica-Straße 1, 4040 Linz

Termine/Terminänderungen

Auf www.crossingEurope.at oder in der Festivalzeitung, in den Kinos, im Festivalzentrum, über die Social Media Channels und im CROSSING EUROPE-Newsletter.

ANREISE nach Linz

Bezüglich der Anreise nach Linz möchten wir – im Sinne des Umweltschutzgedankens – auf günstige **Bahnangebote** hinweisen, die laufend auf www.westbahn.at oder <http://www.oebb.at> angeboten werden. Rechtzeitige Buchung wird empfohlen!

CROSSING EUROPE Medien

Festivalwebsite www.crossingEurope.at Auf unserer Website (Design und Programmierung by seam media group) finden Sie das vollständige Festivalprogramm, detaillierte Filmbeschreibungen, Ticketinfos & Servicetipps, Termine, die Download-Möglichkeit von Festivalzeitung und Katalog u. v. m.

Festivalzeitung Film- und Musikprogramm sowie alle Veranstaltungen des Rahmenprogramms. Erhältlich in allen Festivallocations, über Kooperationspartner und in zahlreichen Lokalen und Geschäften in Linz, Oberösterreich und Wien. In Kooperation mit ray Filmmagazin produziert.

Newsletter Updates, Programmhilights und Terminhinweise liefert der CROSSING EUROPE Newsletter. Registrierung auf www.crossingEurope.at.

Social Media Channels Via Facebook, Instagram, Twitter und YouTube ganz nah am Festivalgeschehen sein – inklusive Live-Updates. Dazu auf flickr eine Auswahl an aktuellen sowie der besten Fotos der letzten Jahre. Alle Links auf www.crossingEurope.at.

CROSSING EUROPE Medienpartner – Sonderformate

dorf tv. Während der Dauer des Festivals wird es regelmäßig Live-Sendungen der Talks aus dem OK Deck im Festivalzentrum geben. Übertragen wird auch die Preisverleihung am 29. April um 19:30 Uhr live aus dem OÖ Kulturquartier. Am 19. April um 18:00 Uhr senden dorf tv. und Radio FRO ein Live-Gespräch mit Festivalleiterin Christine Dollhofer. Alle Videos sind im Anschluss im Videoportal online abrufbar www.dorftv.at

Okto Oktoskop präsentiert in den kommenden Monaten ausgewählte CROSSING EUROPE Filme der vergangenen Festivaljahrgänge und filmische Neuentdeckungen. Dazu gibt es Interviews mit RegisseurInnen, die bei CROSSING EUROPE 2018 neue Arbeiten präsentieren – u. a. mit den CROSSING EUROPE PreisträgerInnen Silvia Luzi und Luca Bellino aus Italien (CE 2014) und dem französischen Regisseur Dominique Choisy. www.okto.tv/oktoskop

Radio FRO Das Freie Radio in Linz spricht mit Filmschaffenden und Darstellenden, überträgt von der CROSSING EUROPE Nightline und bringt Hintergründiges. Zu hören am 19. April im Infomagazin FROzine, vom 25. bis 30. April im Kultur und Bildungskanal und am 27. April in FRO live auf Radio FRO 105.0 MHz. Mehr Infos und Sendungen online nachzuhören unter www.fro.at/xe18

subtext.at Ein Team des jungen Online-Magazins lichtet das Festival fortlaufend ab und bloggt täglich neu über das Festivalgeschehen in Bild und Wort auf www.subtext.at

FilmClicks ist heuer zum fünften Mal mit Festival-Updates, einem Gewinnspiel und einer umfassenden Berichterstattung zu CROSSING EUROPE 2018 vertreten. Nachzulesen auf www.filmclicks.at

Filme // CROSSING EUROPE 2018

CROSSING EUROPE COMPETITION FICTION

ANTÓNIO UM DOIS TRÊS / ANTONIO ONE TWO THREE Leonardo Mouramateus, PT/BR 2017, 95 min, OmeU

CHARMØREN / THE CHARMER Milad Alami, DK 2017, 100 min, OmeU

IL CRATERE / CRATER Silvia Luzi, Luca Bellino, IT 2017, 93 min, OmeU

HJÄRTAT / THE HEART Fanni Metelius, SE 2018, 99 min, OmeU

HVA VIL FOLK SI / WHAT WILL PEOPLE SAY / WAS WERDEN DIE LEUTE SAGEN Iram Haq, NO/DE/SE 2017, 106 min, OmeU

KÖRFEZ / THE GULF Emre Yeksan, TR/DE/GR 2017, 110 min, OmeU

MARTESA / THE MARRIAGE Blerta Zeqiri, KO/AL 2017, 97 min, OmeU

MORIR / DYING Fernando Franco, ES 2017, 104 min, OmeU

SASHISHI DEDA / SCARY MOTHER Ana Urushadze, GE/EE 2017, 107 min, OmeU

SOLDAȚII. POVESTE DIN FERENTARI / SOLDIERS. A STORY FROM FERENTARI Ivana Mladenović, RO 2017, 119 min, OmeU

VINTERBRØDRE / WINTER BROTHERS Hlynur Pálmason, DK/IS 2017, 94 min, OmeU

CROSSING EUROPE COMPETITION DOCUMENTARY

DRUGA STRANA SVEGA / THE OTHER SIDE OF EVERYTHING Mila Turajlić, RS/FR/QA 2017, 104 min, OmeU

DRUŽINA / THE FAMILY Rok Biček, SI/AT 2017, 106 min, OmeU

HUGO Wojciech Klimala, PL 2017, 78 min, OmeU

METEORLAR / METEORS Gürcan Keltek, NL/TR 2017, 84 min, OmeU

MONTAGS IN DRESDEN / MERKEL MUST GO Sabine Michel, DE 2017, 83 min, OmeU

MR GAY SYRIA Ayşe Toprak, FR/DE/TR 2017, 87 min, OmeU

MZIS QALAQI / CITY OF THE SUN Rati Oneli, GE/USA/QA/NL 2017, 100 min, OmeU

NIC JAKO DŘÍV / NOTHING LIKE BEFORE Lukáš Kokeš, Klára Tasovská, CZ 2017, 92 min, OmeU

OUĂLE LUI TARZAN / TARZAN'S TESTICLES Alexandru Solomon, RO/FR 2017, 107 min, OmeU

A WOMAN CAPTURED Bernadett Tuza-Ritter, HU 2017, 89 min, OmeU

ZENTRALFLUGHAFEN THF / CENTRAL AIRPORT THF Karim Ainouz, DE/FR/BR 2018, 97 min, OmeU

EUROPEAN PANORAMA FICTION

ANCHOR AND HOPE Carlos Marques-Marcet, ES/UK 2017, 111 min, eOF

ARITMIYA / ARRHYTHMIA Boris Khlebnikov, RU/FI/DE 2017, 116 min, OmeU

BLIND & HÄSSLICH / UGLY & BLIND Tom Lass, DE 2017, 100 min, OmeU

COBAIN Nanouk Leopold, NL/BE/DE 2017, 94 min, OmeU

DREI ZINNEN / THREE PEAKS Jan Zabeil, DE/IT 2017, 90 min, OmdU

DRÖM VIDARE / BEYOND DREAMS / TRÄUM WEITER Rojda Sekersöz, SE 2017, 93 min, OmdU

FÁTIMA / FATIMA João Canijo, PT/FR 2017, 153 min, OmeU

GOOD FAVOUR Rebecca Daly, IE/BE/NL/DK 2017, 100 min, eOF

JÚLIA IST / JULIA IST Elena Martín, ES 2017, 96 min, OmeU

JUPITER HOLDJA / JUPITER'S MOON Kornél Mundruczó, HU/DE 2017, 123 min, OmeU & OmdU

KŘIŽÁČEK / LITTLE CRUSADER Václav Kadrnka, CZ/SK/IT 2017, 90 min, OmeU

KROTKAYA / A GENTLE CREATURE / DIE SANFTE Sergei Loznitsa, FR/DE/LT/NL 2017, 143 min, OmeU

DER LANGE SOMMER DER THEORIE / THE LONG SUMMER OF THEORY Irene von Alberti, DE 2017, 81 min, OmeU

MA VIE AVEC JAMES DEAN / MY LIFE WITH JAMES DEAN Dominique Choisy, FR 2017, 108 min, OmeU

MADAME HYDE / MRS. HYDE Serge Bozon, FR 2017, 95 min, OmeU

NICO, 1988 Susanna Nicchiarelli, IT/BE 2017, 93 min, OmeU

NINA Juraj Lehotský, SK/CZ 2017, 82 min, OmeU

PEWNEGO RAZU W LISTOPADZIE... / ONCE UPON A TIME IN NOVEMBER Andrzej Jakimowski, PL 2017, 91 min, OmeU

RIVEN' CHORNOHO / BLACK LEVEL Valentyn Vasyanovych, UA 2017, 91 min, kD

T'PADASHTUN / UNWANTED Edon Rizvanolli, KO/NL 2017, 85 min, OmeU

THELMA Joachim Trier, NO/FR/DK/SE 2017, 116 min, OmeU

TRANSIT Christian Petzold, DE/FR 2018, 101 min, OmdU

VERÃO DANADO / DAMNED SUMMER Pedro Cabeleira, PT 2017, 128 min, OmeU

UNE VIE VIOLENTE / A VIOLENT LIFE Thierry de Peretti, FR 2017, 107 min, OmeU

WAJIB / DUTY Annemarie Jacir, PS/FR/DE/CO/NO/QA/UAE 2017, 96 min, OmeU

EUROPEAN PANORAMA DOCUMENTARY

ALL CREATURES WELCOME Sandra Trostel, DE 2018, 91 min, OmeU

BREXITANNIA Timothy George Kelly, UK/RU 2017, 80 min, OmeU

DREAM BOAT Tristan Ferland Milewski, DE 2017, 92 min, OmeU

KALÈS Laurent Van Lancker, BE 2017, 63 min, OmeU

LIEFDE IS AARDAPPELEN / LOVE IS POTATOES Aliona van der Horst, NL 2017, 90 min, OmeU

LUCICA UND IHRE KINDER / LUCICA AND HER CHILDREN Bettina Braun, DE 2018, 90 min, OmeU

MEUTHEN'S PARTY Marc Eberhardt, DE 2017, 93 min, OmeU

NAMRUD (TROUBLEMAKER) Fernando Romero Forsthuber, AT 2017, 95 min, OmeU

DE RODE ZIEL / THE RED SOUL Jessica Gorter, NL 2017, 90 min, OmeU

SHUT UP AND PLAY THE PIANO Philipp Jedicke, DE/UK 2018, 82 min, OmeU

SILVANA Mika Gustafson, Olivia Kastebring, Christina Tsiobanelis, SE 2017, 91 min, OmeU

ARBEITSWELTEN

Dreaming Under Capitalism

APERTI AL PUBBLICO / OPEN TO THE PUBLIC Silvia Bellotti, IT 2017, 60 min, OmeU

FAREWELL YELLOW SEA Marita Stocker, DE 2018, 90 min, OmdU & OmeU

RÊVER SOUS LE CAPITALISME / DREAMING UNDER CAPITALISM Sophie Bruneau, BE 2017, 63 min, OmeU

YRITTÄJÄ / ENTREPRENEUR Virpi Suutari, FI 2018, 74 min, OmeU

ARCHITEKTUR UND GESELLSCHAFT

Raum, Macht, Kontrolle

DER MENSCH IST EIN SCHÖNER GEDANKE. VOLKHARD KNIGGE UND BUCHENWALD /

IT HAPPENED AND TOOK PLACE RIGHT HERE. VOLKHARD KNIGGE AND BUCHENWALD Siegfried Ressel, DE 2017, 85 min, OmeU

Kombi-Programm

NETTOYER SCHAERBEEK / CLEANING SCHAERBEEK Farah Kassem, LB/BE 2017, 19 min, OmeU

BRAGUINO Clément Cogitore, FR/BI 2017, 50 min, OmeU

Kombi-Programm

DUE / TWO Riccardo Giacconi, IT/FR 2017, 17 min, OmeU

LA CONVOCAZIONE / THE CALL Enrico Maisto, IT 2017, 57 min, OmeU

LETZTES JAHR IN UTOPIA / LAST YEAR IN UTOPIA Jana Keuchel, Katharina Knust, DE 2018, 73 min, OmeU

TRIBUTE TO EDOARDO WINSPEARE

LA VITA IN COMUNE / THE ARK OF DISPERATA Edoardo Winspeare, IT 2017, 110 min, OmeU

IN GRAZIA DI DIO / QUIET BLISS Edoardo Winspeare, IT 2014, 127 min, OmeU

GALANTUOMINI / BRAVE MEN Edoardo Winspeare, IT 2008, 100 min, OmeU

IL MIRACOLO / THE MIRACLE Edoardo Winspeare, IT 2003, 93 min, OmeU

SANGUE VIVO / LIVE BLOOD Edoardo Winspeare, IT 2000, 95 min, OmeU

PIZZICATA Edoardo Winspeare, IT/DE 1996, 91 min, OmeU

SPOTLIGHT ADA SOLOMON

POZIȚIA COPILULUI / CHILD'S POSE Călin Peter Netzer, RO 2012, 112 min, OmeU

CEA MAI FERICITĂ FATĂ DIN LUME / THE HAPPIEST GIRL IN THE WORLD Radu Jude, RO/NL 2009, 100 min, OmeU

FELICIA ÎNAINTE DE TOATE / FIRST OF ALL, FELICIA Răzvan Rădulescu, Melissa de Raaf, RO/FR/HR/BE 2009, 120 min, OmeU

OCEANUL MARE Katharina Copony, AT/DE/RO 2009, 78 min, OmeU

MAR NERO / BLACK SEA Federico Bondi, IT/RO/FR 2008, 95 min, OmeU

SPOTLIGHT SHORTS

LORD Adrian Sitaru, RO 2009, 25 min, OmeU

ALEXANDRA Radu Jude, RO 2007, 24 min, OmeU

MARILENA DE LA P7 / MARILENA FROM P7 Cristian Nemescu, RO 2006, 48 min, OmeU

SOLDAȚII. POVESTE DIN FERENTARI (*siehe Competition Fiction*)

OUĂLE LUI TARZAN (*siehe Competition Documentary*)

NACHTSICHT / NIGHT SIGHT

THE CURED David Freyne, IE/UK/FR 2017, 95 min, eOF

DOUBLE DATE Benjamin Barfoot, UK 2017, 90 min, eOF

LES GARÇONS SAUVAGES / THE WILD BOYS Bertrand Mandico, FR 2017, 110 min, OmeU

HOUSEWIFE Can Evrenol, TR/FR 2017, 82 min, eOF

REVENGE Coralie Fargeat, FR 2017, 108 min, eOF

CINEMA NEXT EUROPE

Sense and Sensibility

GERMANIA Lion Bischof, DE 2018, 77 min, OmeU

PLAYING MEN Matjaž Ivanišič, SI/HR 2017, 60 min, OmeU

TEAM HURRICANE Annika Berg, DK 2017, 96 min, OmeU

CINEMA NEXT EUROPE – SHORTS 1

SILTS KLUSUMS / WARM SILENCE Rinalds Zelts, LV 2016, 30 min, OmeU

ATELIER Elsa María Jakobsdóttir, DK 2017, 30 min, OmeU

FLORES Jorge Jácome, PT 2017, 26 min, OmeU

CINEMA NEXT EUROPE – SHORTS 2

KIEM HOLIJANDA Sarah Veltmeyer, NL 2017, 14 min, OmeU

ELA - SZKICE NA POŻEGNANIE / ELA - SKETCHES ON A DEPARTURE Oliver Adam Kusio, DE 2017, 26 min, OmeU

VERÃO SATURNO / SUMMER SATURN Mónica Lima, PT/DE 2017, 30 min, OmeU

CINEMA NEXT EUROPE – SHORTS 3

LA SAISON DU SILENCE / THE SOUND OF WINTER Tizian Büchi, BE/CH 2016, 27 min, OmeU

DAS SATANISCHE DICKICHT – DREI / THE SATANIC THICKET – THREE Willy Hans, DE 2017, 22 min, OmeU

UND ALLES FÄLLT / FALLING Nadine Schwitter, DE 2017, 27 min, OmeU

LOCAL ARTISTS

FILME ab 60 Minuten

< COMMON.PLACES 2 > Fiona Rukschcio, AT 2018, 74 min, OmeU

THE EUROPEAN GRANDMA PROJECT Alenka Maly, Hadas Neuman, Fleur Nieddu, Anna Ólafsdóttir, Giorgia Polizzi, Berke Soyuer, Desislava Tsoneva, Maria Tzika, Ekaterina Volkova, AT/IL/UK/IS/IT/TR/BG/GR/RU 2018, 80 min, OmeU

IMMER WIEDER GEHT DIE SONNE AUF / AGAIN AND AGAIN THE SUN RISES Dominik Thaller, AT 2017, 105 min, OmeU

JEDEM DORF SEIN UNDERGROUND / WE BUILT THIS CITY Jakob Kubizek, AT 2018, 80 min, OmeU

KEIN HALBES LEBEN / NO HALF LIFE Sybille Bauer, AT 2018, 70 min, OmeU

RHINLAND. FONTANE Bernhard Sallmann, DE 2017, 67 min, OmeU

SARGIS - DAS LEBEN IST SO EINE SACHE / SARGIS - SUCH IS LIFE Stefan Langthaler, AT 2018, 75 min, OmeU

FILME bis 60 Minuten

29 PUNKTE PROGRAMM Dietmar Brehm, AT 2017, 7 min, kein Dialog

37 GRAD / 37°F Alexander Reinberg, Paul Porenta, AT 2017, 28 min, OmeU

ALICE REMIXED Karin Fisslthaler, AT 2017, 11 min, kein Dialog

ATITA Felix Hubr, Manuel Knoflach, AT/IN 2017, 21 min, Englisch, OmeU

BOJO BEACH Elke Groen, AT 2017, 25 min, kein Dialog

BUDGET REBELLION (A CLANDESTINE WORKERS TALE) Michael Heindl, AT 2017, 7 min, kein Dialog

CALIPATRIA Gerhard Treml, Leo Calice, AT 2017, 8 min, OmdU

CAT 302.4D Pia Mayrwöger, AT 2016, 2 min, kein Dialog

COME IN! (RC#01-BDJ) Klaus Pamminger, AT 2017, 2 min, eOF

CONTACT SOUL Domas Schwarz, AT 2017, 4 min, kein Dialog

DON'T FCK WITH THE DIVA* Amber Jenner, Marie Luise Lehner, Liesa Kovacs, AT 2017, 15 min, OF

DRAFT ONE Jürgen Hagler, Remo Rauscher, AT 2018, 6 min, eOF

DU RU / TWO FACED Sarkaut Mostefa, IQ/AT 2015/18, 6 min, OmeU

THE FIRST GENERATION - ZWISCHEN ÖSTERREICH UND KAMBODSCHA / THE FIRST GENERATION - MEMOIRS OF CAMBODIA Abraham Pol, Kemara Pol, AT 2018, 51 min, OmeU

FLUIDE Thomas Steiner, AT 2018, 7 min, kein Dialog

IN SENSU Lisa Treml, Alexander Köpplmayr, Wendelin Schwarzer, AT 2016/17, 8 min, OmeU

LAY DOWN Michael Seidl, AT 2017, 9 min, kein Dialog

NACH SAISON / POST SEASON Raphaela Schmid, AT 2017, 7 min, OmdU

OPEN TILES / FLOOR ONE Violetta Wakolbinger, Herwig Kerschner, AT 2017, 8 min, OmeU

OPERATION JANE WALK Leonhard Müllner, Robin Klengel, AT 2017, 21 min, dOF

PALE BLUE ME Maurice Miller, Theresa Haas, AT 2017, 10 min, dOF

PARASITIC ENDEAVOURS Simon Christoph Krenn, AT 2017, 2 min, kein Dialog

PHANTOM RIDE PHANTOM Siegfried A. Fruhauf, AT 2017, 10 min, kein Dialog

REGLOS Conny Zenk, Tanja Brueggemann, AT 2017, 11 min, kein Dialog

REMOTE CONTROL Sarkaut Mostefa, IQ/AT 2014/18, 6 min, OmeU
THE SHADOW OF UTOPIA Antoinette Zwirchmayr, AT 2017, 23 min, eF
SCHNEEMANN Leni Gruber, AT 2018, 20 min, OmeU
SEEGASSE Thomas Draschan, AT 2017, 5 min, kein Dialog
LA SOMBRA DE UN DIOS / A GOD'S SHADOW Bernhard Hetzenauer, AT/DE/MX 2017, 20 min, OmeU
STAUB / DUST Luise Müller, Maria Lisa Pichler, AT 2017, 18 min, OmeU
TAKING AWAY Eginhartz Kanter, JP/AT 2018, 6 min, kein Dialog
THEORY OF COLOURS Michael Heindl, AT 2017, 2 min, kein Dialog
THREE SESSIONS FOR A PORTRAIT Maria Czernohorszky, AT 2017, 13 min, OmdU
THE WHY CYCLE Reinhold Bidner, AT 2017, 6 min, OmeU
XIRIŞ / FRUITLESS Sarkaut Mostefa, IQ/AT 2017, 9 min, OmeU

FESTIVALTRAILER - INSIDE 521 Michael Wirthig, AT 2018, 1 min

LOCAL ARTISTS - MUSIC VIDEOS

BY THIS RIVER Thomas Radlwimmer, DE 2017, 2 min
COMPETING FOR SUNLIGHT: ASH Dagmar Dachauer, AT 2017, 5 min
DEVASTATING – WOODPIGEON Lorenz Tröbinger, AT/CA 2017, 5 min
HAUS IM WOID - DRK X FOZ Felix Hubr, AT 2017, 4 min
HOTEL MELANCHOLIE – TEXTA Elisabeth Prast, AT 2017, 4 min
KUENSTLICHT Jennifer Eder, AT 2018, 2 min
MINI - ASH MY LOVE Philipp Pamming, AT 2017, 3 min
MORNING DECADENCE - SELDOM COLIN Jola Wiczorek, Rubén Rocha, AT/ES 2018, 4 min
ON THE RUN – PRESSYES René Mühlberger, Marlene Lacherstorfer, AT 2017, 3 min
SOUL FEVER BLUES - PAROV STELAR FT. MUDDY WATERS Alexej Sigalov, AT 2017, 3 min
SQUIRTEN – SCHAPKA Marie Luise Lehner, AT 2017, 3 min
U+1F64C (THE EMOJI KARAOKE) Aimilia Liantou, AT 2017, 3 min
VADIENT - KROKO JACK FEAT. SKERO Felix Hubr, AT 2017, 4 min
VON ASTERN UND ESELN System Jaqueline, AT 2017, 3 min
ZUKUNFT AUS CHAMPAGNER – FRITTENBUDE Gloria Gammer, AT 2017, 3 min

LOCAL ARTISTS - DEEP SPACE EXPERIMENTAL

REGLOS Conny Zenk, Tanja Brueggemann AT 2017, 11 min, kein Dialog
MORE THAN EVERYTHING Rainer Kohlberger, AT/DE 2018, 13 min, kein Dialog
VON ASTERN UND ESELN System Jaqueline, AT 2017, 3 min, kein Dialog
PHANTOM RIDE PHANTOM Siegfried A. Fruhauf, AT 2017, 10 min, kein Dialog
CONTACT SOUL Domas Schwarz, AT 2017, 4 min, kein Dialog
29 PUNKTE PROGRAMM Dietmar Brehm, AT 2017, 7 min, kein Dialog
OPERATION JANE WALK Leonhard Müllner, Robin Klengel, AT 2017, 16 min, eOF

CROSSOVER

OK | ISAAC JULIEN – Installation

THE LEOPARD (WESTERN UNION: SMALL BOATS), 2007
Isaac Julien, 2007, 19 min

KULTURTANKSTELLE IM OÖ KULTURQUARTIER

VERORTUNGEN: Fiona Rukschcio

< **COMMON.PLACES 1** > Fiona Rukschcio, AT 2000, 43 min

ORAL HISTORIES: Alenka Maly – The European Grandmother Project

ROSA Alenka Maly, AT 2017, 35 min

RUCHAMA Hadas Neuman, IL 2017, 51 min

MONICA Fleur Nieddu, GB 2017, 7 min

AMMA DAGBÓK DISU Anna Sæunn Ólafsdóttir, IS 2017, 38 min

NONNA PAOLA Giorgia Polizzi, IT 2017, 42 min

MUZAFFER / VICTORIOUS Berke Soyuer, TR 2017, 56 min

MY GRANDMA AND ME Desislava Rumenova Tsoneva, BG 2017, 59 min

REMEMBERING Maria Tzika, GR 2017, 54 min

FROM RUSSIA WITH LUBOV Ekaterina Volkova, RU 2017, 35 min

MARIANNE Nicole Foelsterl, CH 2017, 15 min

SCHULE @ CROSSING EUROPE

BLIND & HÄSSLICH / UGLY & BLIND Tom Lass, DE 2017, 100 min, OmeU

DRÖM VIDARE / BEYOND DREAMS / TRÄUM WEITER Rojda Sekersöz, SE 2017, 93 min, OmdU

SMART UP YOUR LIFE – Kurzfilmprogramm

DIE EIERFLUCHT Selina Prielinger, Laura Fischereder, Lisa Dietachmair, Anna Veits, Anna Hornbacher, Elisabeth Wühl - BBS Kirchdorf, AT 2017, 2 min

FLÜCHTLINGSINTERVIEW Niko Nopp - NMS Oberneukirchen, AT 2018, 4 min

WIR AUF DER FLUCHT Paul Niemand, Florian Böhm, Alexander Finner, Karo Rammerstorfer, Chiara Unzeitig - Petrinum Linz, AT 2017, 2 min

VERFOLGUNG Felix Grabner, Emily Höfelsauer, Ajab Ghaznawi, Reband Juk - BRG Braunau, AT 2017, 1 min

INTEGRATION Tomic Mateo, Tomic Lucija, Ruth Mpanu-Mpanu, Decha Djamba - HBLW Linz Landwied, AT 2017, 1 min

SCHULWECHSEL Lena Donner, Tanja Baumgartner, Verena Kremsmayr, Miriam Reitmayr, Stephanie Sumersberger, Lisa Scholz - Bafep Steyr, AT 2017, 3 min

ZUSCHREIBUNGEN Sarah Scheck et al. - BG Steyr Werndlpark, AT 2017, 2 min

ANKOMMEN UND BLEIBEN Amir Hussaini, Haqyar Mansoor, Mahde Husaan, Nemetullah Schenwari, Gullwale Basawal, Mojtaba Jafari, Dunia Khan Etehad, Mohammad Zaman Hakimi, Reza Ibrahimy - Work.box Lichtenberg, AT 2017, 3 min

PREJUDICES Sarah Röckendorfer, Julia Steiniger, Corina Pötscher, Kader Aslan, Katrin Keplinger, Gonca Karatas, Helena Schober, Dominik Kaltenbrunner - HBLW Linz Landwied, AT 2017, 1 min

GLÜCKLICHES ZUSAMMENLEBEN Luna Kaiser, Valentina Pirklbauer, Nathalie Hammerschmid, Antonia Gaisbauer - NMS Oberneukirchen, AT 2018, 1 min

OIS KIMMT ZAUM... Leah Leitner, Victoria Wöhrer, Sophie Roither, Lea Kacinari, Lea Dober - NMS Gramastetten, AT 2018, 2 min

FACT NEWS STATT FAKE NEWS Viktoria Steindl, Lena Ellmer, Helene Maderthaler, Silke Wimmer - Bafep Steyer, AT 2017, 1 min

BUILDING A BRIDGE BETWEEN TWO COUNTRIES Anna Kirchwegger für Viktoria, Sophie, Celina, Khalid, Sardarwali - BRG Braunau, AT 2017, 1 min

SEVEN Andrea Waldhauser, Leonie Falk, Isabella Steinberger, Lara Schachinger - BG Steyr Werndlpark, AT 2017, 3 min

GÄSTE // CROSSING EUROPE 2018

Neben den angeführten Filmgästen werden auch die KuratorInnen einzelner Sektionen und zahlreiche internationale Branchen- und Pressegäste erwartet.

Besonders hervorzuheben sind auch folgende Kooperationspartner von CROSSING EUROPE, die während der Festivalwoche anwesend sein werden: u.a. Studierende des Instituts für Theater- Film- & Medienwissenschaft der Universität Wien im Rahmen der Lehrveranstaltung „ARBEITEN SEHEN. Ein Jubiläumskuratorium für Crossing Europe“ unter der Leitung von Katharina Müller, Studierende der Kunstuniversität Linz im Rahmen der Lehrveranstaltung „Projekt BE: Crossing Europe Analyse“ unter der Leitung von Antonia Prochaska, weitere Studierende der Kunstuniversität Linz, der Bauhaus-Universität Weimar, der Filmakademie Wien, der Akademie der Bildenden Künste Wien und der Kunstuniversität Linz, der FH Kufstein und der FH Salzburg.

ERÖFFNUNGSFILME

THE EUROPEAN GRANDMA PROJECT

| Regisseurin: Alenka Maly (25. – 30.4.)
| Regisseurin: Hadas Neuman (25. – 28.4.)
| Regisseurin: Anna Ólafsdóttir (25. – 27.4.)
| Regisseurin: Giorgia Polizzi (25. – 26.4.)
| Regisseurin: Berke Soyuer (25. – 27.04.)
| Regisseurin: Desislava Tsoneva (25. – 27.4.)
| Regisseurin: Maria Tzika (25. – 26.4.)
| Regisseurin: Ekaterina Volkova (25. – 28.4.)
| Produzentin: Nora Gumpenberger (25. – 29.4.)
| Co-Produzentin: Veronika Peterseil (25. – 30.4.)
| Co-Produzentin: Barbara Steiner (25. – 30.4.)

JUPITER HOLDJA | JUPITER'S MOON

| Regisseur: Kornél Mundruczó (25. – 26.4.)
| Darsteller: Merab Ninidze (25. – 26.4., angefragt)

SOLDAȚII. POVESTE DIN FERENTARI |
SOLDIERS. A STORY FROM FERENTARI

| Regisseurin: Ivana Mladenović (25. – 30.4.)
| Produzentin: Ada Solomon (25. – 30.4.)

SILVANA – WAKE ME UP WHEN YOU ARE AWAKE

| Protagonistin: Silvana Imam (25. – 27.4.)

PIZZICATA

| Regisseur: Edoardo Winspeare (25. – 29.4.)

Competition Fiction

JURY

| Martha Otte (25. – 30.4.)
| Stefan Butzmühlen (25. – 30.4.)
| Vaclav Kadrnka (25. – 30.4.)

ANTÓNIO UM DOIS TRÊS ANTONIO ONE TWO THREE	Regisseur: Leonardo Mouramateus (27. – 30.4.) Verleih: Pierre-Emmanuel Finzi (27. – 30.4.)
IL CRATERE CRATER	Regisseurin: Silvia Luzi (25. – 30.4.) Regisseur: Luca Bellino (25. – 30.4.)
HJÄRTAT THE HEART	Regisseurin: Fanni Metelius (25. – 28.4.) Kamerafrau: Maja Dennhaag (25. – 28.4.)
MARTESA THE MARRIAGE	Regisseurin: Blerta Zeqiri (25. – 30.4.) Produzent: Keka Berisha (25. – 30.4.)
MORIR DYING	Regisseur: Fernando Franco (26. – 30.4.)
SOLDAȚII. POVESTE DIN FERENTARI SOLDIERS. A STORY FROM FERENTARI	Regisseurin: Ivana Mladenović (25. – 30.4.) Produzentin: Ada Solomon (25. – 30.4.)
Competition Documentary	
JURY	Zdeněk Blaha (25. – 30.4.) Magali Roucaut (25. – 30.4.) Oliver Sertić (25. – 30.4.)
DRUŽINA THE FAMILY	Regisseur: Rok Biček (26. – 30.4.)
HUGO	Regisseur: Wojciech Klimala (26. – 30.4.)
MONTAGS IN DRESDEN MERKEL MUST GO	Regisseurin: Sabine Michel (26. – 30.4.) Buchdramaturg: Reinhard Göber (26. – 30.4.)
MR. GAY SYRIA	Produzentin: Christine Kiauk (27. – 30.4.)
MZIS QALAQI CITY OF THE SUN	Regisseur: Rati Oneli (26. – 30.4.)
NIC JAKO DŘÍV NOTHING LIKE BEFORE	Regisseur: Lukáš Kokeš (26. – 28.4.) Regisseurin: Klára Tasovská (26. – 28.4.)
OUĂLE LUI TARZAN TARZAN'S TESTICLES	Regisseur: Alexandru Solomon (27. – 30.4.) Produzentin: Ada Solomon (25. – 30.4.)
A WOMAN CAPTURED	Regisseurin: Bernadett Tuza-Ritter (27. – 30.4.)
EUROPEAN PANORAMA Fiction	
ANCHOR AND HOPE	Produzent: Sergi Moreno (27. – 30.4.)
BLIND & HÄSSLICH UGLY & BLIND	Regisseur: Tom Lass (25. – 29.4.)
COBAIN	Produzentin: Christine Kiauk (27. – 30.4.)
JÚLIA IST JULIA IST	Produzent: Sergi Moreno (27. – 30.4.)
JUPITER HOLDJA JUPITER'S MOON	Regisseur: Kornél Mundruczó (25. – 26.4.) Darsteller: Merab Ninidze (25. – 26.4.)
KŘIŽÁČEK LITTLE CRUSADER	Regisseur: Václav Kadrnka (25. – 30.4.)
DER LANGE SOMMER DER THEORIE THE LONG SUMMER OF THEORY	Regisseurin: Irene von Alberti (28. – 30.4.)

MA VIE AVEC JAMES DEAN | MY LIFE WITH JAMES DEAN

| Regisseur: Dominique Choisy (25. – 30.4.)
| Sales: Michael Riehl (27. – 30.4.)
| Sales: Axel Schmidt (28. – 30.4.)
| Darsteller: Tancredi Volpert (25. – 30.4.)

NINA

| Darstellerin: Bibiana Nováková (27. – 28.4.)
| Darstellerin: Petra Fornayova (27. – 28.4.)

PEWNEGO RAZU W LISTOPADZIE...
| ONCE UPON A TIME IN NOVEMBER

| Regisseur: Andrzej Jakimowski (27. – 29.4.)

EUROPEAN PANORAMA Documentary

ALL CREATURES WELCOME

| Regisseurin: Sandra Trostel (25. – 30.4.)
| Musik: Thies Mynther (25. – 30.4.)
| Tonmann: Sascha Ludwig (27. – 29.4.)

KALÈS

| Regisseur: Laurent Van Lancker (27. – 29.4.)

LUCICA UND IHRE KINDER | LUCICA AND HER CHILDREN

| Regisseurin: Bettina Braun (27. – 30.4.)

MEUTHEN'S PARTY

| Regisseur: Marc Eberhardt (27. – 29.4.)
| Produzentin: Theresa Bacza (27. – 29.4.)
| Schnitt: Pablo Ben Yakov (27. – 29.4.)

NAMRUD (TROUBLEMAKER)

| Regisseur: Fernando Romero Forsthuber (29. – 30.4.)
| Verleiherin: Christa Auderlitzky (26. – 30.4.)
| Protagonistin: Silvana Imam (25. – 27.4.)

SILVANA

EUROPEAN PANORAMA Specials

ARBEITSWELTEN

Dreaming Under Capitalism

| Kuratorin : Katharina Riedler (25. – 30.4.)

APERTI AL PUBBLICO | OPEN TO THE PUBLIC

| Regisseurin : Silvia Bellotti (26. – 29.4.)

FAREWELL YELLOW SEA

| Regisseurin : Marita Stocker (26. – 28.4.)

ARCHITEKTUR UND GESELLSCHAFT

Raum, Macht, Kontrolle

| Kuratorin : Lotte Schreiber (25. – 30.4.)

LETZTES JAHR IN UTOPIA | LAST YEAR IN UTOPIA

| Regisseurin : Jana Keuchel (25. – 27.4.)
| Regisseurin : Katharina Knust (25. – 27.4.)

DER MENSCH IST EIN SCHÖNER GEDANKE. VOLKHARD
KNIGGE UND BUCHENWALD |
IT HAPPENED AND TOOK PLACE RIGHT HERE.
VOLKHARD KNIGGE AND BUCHENWALD

| Regisseur : Siegfried Ressel (25. – 29.4.)

TRIBUTE 2018 – EDOARDO WINESPEARE

| Regisseur : Edoardo Winspeare (25. – 29.4.)

SPOTLIGHT 2018 – ADA SOLOMON

| Produzentin : Ada Solomon (25. – 30.4.)
| Regisseur : Alexandru Solomon (27. – 30.4.)
| Regisseurin : Ivana Mladenović (25. – 30.4.)
| Regisseur : Răzvan Rădulescu (25. – 27.4.)
| Regisseurin : Katharina Copony (angefragt)

NACHTSICHT

| Kurator : Markus Keuschnigg (25. – 30.4.)

CINEMA NEXT EUROPE

Sense and Sensibility

| Kurator : Dominik Tschütscher (25. – 30.4.)
| Kuratorin : Viktoria Pelzer (25. – 30.4.)

GERMANIA

| Regisseur : Lion Bischof (26. – 28.4.)
| Kameramann : Dino Osmanovic (26. – 28.4.)

PLAYING MEN

| Regisseur : Matjaž Ivanišič (26. – 29.4.)

KIEM HOLIJANDA

| Regisseurin : Sarah Veltmeyer (26. – 29.4.)

VERÃO SATURNO | SUMMER SATURN

| Regisseurin : Mónica Lima (26. – 30.4.)
| Autor : Gonçalo Branco (26. – 30.4.)

JUGENDJURY

| Anna Haderer (25. – 30.4.)
| Selina Hilber (25. – 30.4.)
| Lena Pöschko (25. – 30.4.)
| Valentin Weibold (25. – 30.4.)
| Sophie Rieger (25. – 30.4.)

LOCAL ARTISTS LANGFILME

JURY | Anatol Bogendorfer (25. – 30.4.)
| Valerie Oona (25. – 30.4.)
| Marija Milovanovic (25. – 30.4.)

< COMMON : PLACES 1 > | < COMMON : PLACES 2 >

| Regisseurin : Fiona Rukschcio (25. – 30.4.)

THE EUROPEAN GRANDMA PROJECT

| Regisseurin: Alenka Maly (25. – 30.4.)
| Regisseurin: Hadas Neuman (25. – 28.4.)
| Regisseurin: Anna Ólafsdóttir (25. – 27.4.)
| Regisseurin: Giorgia Polizzi (25. – 26.4.)
| Regisseurin: Berke Soyuer (25. – 27.4.)
| Regisseurin: Desislava Tsoneva (25. – 27.4.)
| Regisseurin: Maria Tzika (25. – 26.4.)
| Regisseurin: Ekaterina Volkova (25. – 28.4.)
| Produzentin: Nora Gumpenberger (25. – 29.4.)
| Co-Produzentin: Veronika Peterseil (25. – 30.4.)
| Co-Produzentin: Barbara Steiner (25. – 30.4.)

IMMER WIEDER GEHT DIE SONNE AUF
| AGAIN AND AGAIN THE SUN RISES

| Regisseur : Dominik Thaller (25. – 30.4.)

JEDEM DORF SEIN UNDERGROUND
| WE BUILT THIS CITY

| Regisseur: Jakob Kubizek (26. – 27.4.)

KEIN HALBES LEBEN | NO HALF LIFE

| Regisseurin: Sybille Bauer (25. – 30.4.)

RHINLAND.FONTANE

| Regisseur: Bernhard Sallmann (25. – 30.4.)

SARGIS – DAS LEBEN IST SO EINE SACHE
| SARGIS – SUCH IS LIFE

| Regisseur : Stefan Langthaler (25. – 29.4.)

LOCAL ARTISTS KOMBI-PROGRAMM

REMOTE CONTROL
DU RU | TWO FACED
XIRIŞ | FRUITLESS

| Regisseur : Sarkaut Mostefa (25. – 30.4.)

THE FIRST GENERATION – ZWISCHEN ÖSTERREICH UND
KAMBODSCHA | THE FIRST GENERATION – MEMOIRS OF
CAMBODIA

| Regisseur: Abraham Pol (25. – 30.4.)

| Regisseur: Kemara Pol (25. – 30.4.)

LOCAL ARTISTS KURZFILME

| Kuratorin : Wiktoria Pelzer (25. – 30.4.)

LOCAL ARTISTS SHORTS 1

THREE SESSIONS FOR A PORTRAIT

| Regisseur in: Maria Czernohorsky (25. – 30.4.)

BOJO BEACH

| Regisseurin : Elke Groen (25. – 30.4.)

LA SOMBRA DE UN DIOS | A GOD'S SHADOW

| Regisseur : Bernhard Hetzenauer (25. – 30.4.)

LOCAL ARTISTS SHORTS 2

DRAFT ONE

| Regisseur : Jürgen Hagler (28. – 30.4.)

PALE BLUE ME

| Regisseurin : Theresa Haas (25. – 30.4.)

| Regisseur : Maurice Miller (25. – 30.4.)

37 GRAD | 37°F

| Regisseur : Alexander Reinberg (25. – 30.4.)

| Regisseur : Paul Porenta (25. – 30.4.)

IN SENSU

| Regisseur : Wendelin Schwarzer (25. – 30.4.)

SCHNEEMANN

| Regisseurin : Leni Gruber (25. – 30.4.)

DON'T FCK WITH THE DIVA*

| Regisseur : Amber Jenner Sloian (25. – 30.4.)

| Regisseurin : Marie Luise Lehner (25. – 30.4.)

| Regisseurin : Liesa Kovacs (25. – 30.4.)

LOCAL ARTISTS DOCUMENTARY

BUDGET REBELLION (A CLANDESTINE WORKERS TALE)

| Regisseur : Michael Heindl (26. – 27.4.)

STAUB | DUST

| Regisseurin : Luise Müller (25. – 29.4.)

NACH SAISON POST SEASON	Regisseurin : Maria Lisa Pichler (25.04. – 30.04.)
OPEN TILES / FLOOR ONE	Regisseurin : Raphaela Schmid (25. – 30.4.)
THE WHY CYCLE	Regisseurin : Violetta Wakolbinger (25. – 30.4.)
CALIPATRIA	Regisseur : Reinhold Bidner (25. – 30.4.)
OPERATION JANE WALK	Regisseur : Gerhard Tremml (26. – 30.4.) Regisseur : Leo Calice (26. – 30.4.)
LOCAL ARTISTS EXPERIMENTAL	
TAKING AWAY	Regisseur : Leonhard Müllner (25. – 30.4.)
ALICE REMIXED	Regisseur : Eginhartz Kanter (25. – 28.4.)
PHANTOM RIDE PHANTOM	Regisseurin : Karin Fisslthaler (25. – 30.4.)
COME IN ! (RC#01-BDJ)	Regisseur : Siegfried A. Fruhauf (25. – 30.4.)
LAY DOWN	Regisseur : Klaus Pamminger (26. – 29.4.)
29 PUNKTE PROGRAMM	Regisseur : Michael Seidl (25. – 30.4.)
CONTACT SOUL	Regisseur : Dietmar Brehm (25. – 30.4.)
REGLOS	Regisseur : Domas Schwarz (25. – 30.4.)
PARASITIC ENDEAVOURS	Regisseurin : Conny Zenk (25. – 30.4.) Komponistin : Tanja Brüggemann (25. – 30.4.)
CAT 302.4D	Regisseur : Simon Christoph Krenn (25. – 30.4.)
LOCAL ARTISTS MUSIC VIDEOS	
ATITA	
VADIENT - KROKO JACK FEAT. SKERO	Regisseur : Pia Mayrwöger (25. – 30.4.)
HAUS IM WOID - DRK X FOZ	
ZUKUNFT AUS CHAMPAGNER	Regisseur : Felix Hubr (25. – 30.4.)
MINI – ASH MY LOVE	Regisseurin : Gloria Gammer (25. – 30.4.)
HOTEL MELANCHOLIE – TEXTA	Regisseur : Philipp Pamminger (25. – 30.4.)
SOUL FEVER BLUES – PAROV STELAR FT. MUDDY WATERS	Regisseurin : Elisabeth Prast (25. – 30.4.)
KUENSTLICHT	Regisseur : Alexej Sigalov (25. – 30.4.)
VON ASTERN UND ESELN	Regisseurin : Jennifer Eder (25. – 30.4.)
COMPETING FOR SUNLIGHT : ASH	Regisseurinnen : System Jaqueline (25. – 30.4.)
BY THIS RIVER	Regisseurin : Dagmar Dachauer (25. – 30.4.)
SQUIRTEN – SCHAPKA	Regisseur : Thomas Radlwimmer (25. – 30.4.)
U+1F64C (THE EMOJI KARAKOE)	Regisseurin : Marie Luise Lehner (25. – 30.4.)
	Regisseurin : Aimilia Liontou (25. – 30.4.)

FESTIVAL TRAILER

INSIDE 521

| Regisseur : Michael Wirthig (25. – 30.4.)

TROUBLE FEATURES @ CROSSING EUROPE

Kuratiert von Diskollektiv

| Mitglieder : Andrey Arnold, Ulrike Wirth, Martin Thomson, Valerie Dirk (26. – 29.4.)

| Gast : Irene von Alberti (28. – 30.4.)

CROSSING EUROPE PREISVERLEIHUNG

| Moderator: Markus Zett

ABSCHLUSS FILM – TRANSIT

| Prolog: Verena Koch

TALKS | GET-TOGETHER

CREATIVE EUROPE GET-TOGETHER

Meet the Film Directors/Guests/Curators

| Moderatorin : Christine Dollhofer

MASTERCLASS EDOARDO WINSPEARE

| Moderatorin: Maria Giovanna Vagenas (25. – 30.4.)

| Gast: Edoardo Winspeare (28. – 30.4.)

MASTERCLASS ADA SOLOMON

| Moderatorin: Dana Linssen (26. – 30.4.)

| Gäste: Ada Solomon (25. – 30.4.), Alexandru Solomon (27. – 30.4.)

KONTROVERSIELL!

Strategien des Politischen Dokumentarfilms

| Moderator: Sebastian Brameshuber

| Gäste: Sabine Michel (26. – 30.4.), Marc Eberhardt (27. – 29.4.)

BILDMATERIAL & UPDATES

Fotos & Filmstills: <http://www.crossingeurope.at/xe-presse/pressefotos/>

Festivalimpressionen: <https://www.flickr.com/photos/crossingeurope/collections/>

Logo & Festivalsujet: <http://www.crossingeurope.at/xe-presse/logos>

Regelmäßige **Updates** und **aktuelle Informationen** zu CROSSING EUROPE 2018 gibt es wie immer auf unserer Website www.crossingEurope.at und auf unseren Social Media-Kanälen [Facebook](#), [Flickr](#), [Instagram](#) und [Twitter](#).